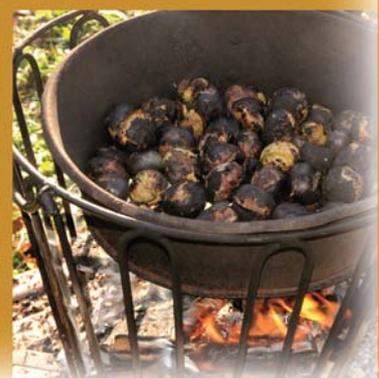
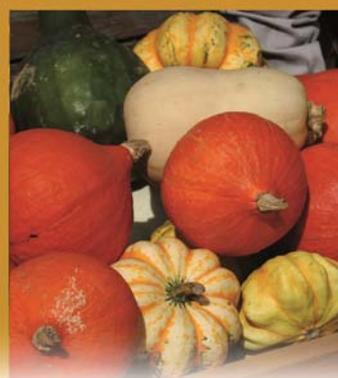




MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe September 2017

Halbenrainer Marktblatt





In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **kurz GEFASST / Gemeindegesehen**
- ⇒ **Gemeinderatsbeschlüsse / Abfallsammelzentrum**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Nationalratswahl 2017**
- ⇒ **Kindergarten, Volksschule u. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain**
- ⇒ **Feuerwehren / Grenzlandmusik / Sportverein**
- ⇒ **Tennisclub / ESV Halbenrain / Slotcarclub**
- ⇒ **Senioren / Pensionisten / Informationen**
- ⇒ **Raiffeisenbank / Elektro Eibl / Bäuerinnen**
- ⇒ **Lebenshilfe / Regionsfest / Adventstimmung**
- ⇒ **GSO / Vulkanland / Race Around Austria**
- ⇒ **Modeschau / Strawanz´n**

Nichts ist so kostbar wie die Freiheit
und nichts so wertvoll wie Vertrauen.

(Autor unbekannt)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Cziglar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

<http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2017 ist Donnerstag, der 30. November 2017.



Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



„kurz GEFASST“

Diesen Sommer werde ich so schnell nicht vergessen. Einerseits ein großartiges Fest zum 150 jährigen Bestandsjubiläum der Grenzlandmusik Halbenrain verbunden mit einem Bezirksmusikertreffen, andererseits die tolle Stimmung beim Strawanz'n am letzten Veranstaltungstag. Aber auch die Feste und Feierlichkeiten dieses Sommers von unseren Vereinen waren ein Genuss.

Kurz gesagt, als Bürgermeister kann ich stolz auf unsere Verantwortungsträger in den Vereinen und Körperschaften sein, weil sie mit vollem Einsatz und Idealismus bei der Sache sind. Wir alle können stolz darauf sein, dass es in unserer Gemeinde auch noch einen Zusammenhalt über Vereins- und Gemeindegrenzen hinweg gibt.

Kurze Bauzeit

Die Bauarbeiten für die Kinderkrippe und dislozierte Kindergartengruppe wurden in den Sommermonaten Juli und August umgesetzt. Dank gilt dem Architekten DI Erich Ganster der erstens, mit vollem Einsatz darauf geachtet hat, dass die Firmen die Arbeiten qualitativ und rechtzeitig um-

setzen und zweitens die Kosten im vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Rahmen bleiben.



Somit war die Arbeit des Bauausschusses der Pfarre und Gemeinde eine leichte – sich ständig vom Baufortschritt zu überzeugen.

Jetzt gilt es die Räumlichkeiten mit „Leben“ zu füllen, all die Investitionen für die Menschen der Gemeinde und Pfarre dienlich zu gestalten.

„kurz“ Kommentar Poly Mureck

Die Neue Mittelschule und das Poly Mureck müssen einer Generalsanierung unterzogen werden. Ende Jänner 2017 wurde die Marktgemeinde Halbenrain erstmalig über die Pläne der Stadtgemeinde Mureck informiert. Bis zum Juli 2017 konnte die Stadtgemeinde Mureck keine genauen

Zahlen über das Ausmaß der Generalsanierung liefern.

Jetzt steht fest: € 6.240.000,- kostet die Sanierung des Schulgebäudes unter Einhaltung der vielfältigen Auflagen eines Schulbetriebes. Der Anteil für das Poly beläuft sich auf € 1.452.000,-. Der Anteil für die Marktgemeinde Halbenrain beläuft sich auf € 185.000,- für durchschnittlich 4 Schüler/innen pro Jahr. Der zweite Poly-Standort Straden hat noch freie Schüler-Kapazitäten. Die Gemeinde Klösch ist mit dem Poly schon in Straden zugeteilt.

Auf dem Grundsatz sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig Steuergelder einzusetzen, überlegt die Marktgemeinde Halbenrain eine Änderung des Schulsprengels für das Poly. Wenn auch andere Gemeinden diesen Grundsatz folgen – die Schülerzahlen zeigen einen eindeutigen Trend – kann ein Millionenbetrag bei der Generalsanierung ohne Qualitätsverlust eingespart werden.

Nationalratswahl 2017

Wir alle sind aufgerufen am 15. Oktober 2017 bei der Nationalratswahl unsere Stimme abzugeben. Bei dieser Wahl werden zwei Wahlsprengel eingerichtet und die Wahllokale mit dem GH Schischek in Oberpurkla und dem Gemeindeamt in Halbenrain festgelegt.

Aus unserer Sicht ist die Arbeit in zwei Wahlkommissionen besser zu bewältigen. In jedem Wahllokal können auch Wahlkartenwähler ihre Stimme abgeben und die Wahllokale sind barrierefrei erreichbar. Öffnungszeiten und die Möglichkeit der Briefwahl sind im Blattinneren ersichtlich.

„kurzer“ Blick in die nahe Zukunft

Im Frühjahr erfolgte der Ankauf eines Baugrundstückes durch die Gemeinde. Jetzt gilt es die Aufschließungspläne zu erstellen und die nötige Flächenwidmungsplanänderung so rasch wie möglich umzusetzen. Geplant sind Bauparzellen im Ausmaß von rund 1000 m², aufgeschlossen mit Strom, Wasser, Kanal.

In der letzten Gemeinderatssitzung informierte DI Battyan, Raumplaner der Marktgemeinde Halbenrain, umfassend über die Grundvoraussetzungen bei einer Flächenwidmungsplanänderung. Zu berücksichtigen sind überregionale planliche Darstellungen wie landwirtschaftliche Vorrangzonen, naturräumliche Schutzgüter wie ein Landschaftsschutzgebiet, ein Europaschutzgebiet, aber auch unsere Hochwasserabflussbereiche der Mur, des Sulzbaches und Drauchenbaches. Aber auch die in den letzten Jahren erhobenen

Geruchskreise von Tierhaltungsbetrieben sind einerseits eine Einschränkung andererseits eine Sicherheit, und im Flächenwidmungsplan insofern zu berücksichtigen, dass diese Zonen von einer heranrückende Wohnbebauung frei gehalten werden müssen.

Insgesamt liegt noch viel Arbeit für den Gemeinderat diesbezüglich vor. Baulandwünsche aus der Bevölkerung wurden vom Gemeinderat noch nicht behandelt und ich weise darauf hin, dass jederzeit noch Änderungen bei der Gemeinde beantragt werden können. Jede Planänderung außerhalb der Revision des FWPL der Gemeinde ist mit Kosten für den Bauwerber verbunden. Nützen sie die Gelegenheit und blicken sie 10 Jahre voraus in der räumlichen Entwicklung. Egal ob Wohnhaus, Geschäftsgebäude oder Freizeitanlage – jetzt können die Baulandwünsche Berücksichtigung finden

Es geht der Sommer zu Ende und langsam findet der Herbst Einzug in unserer Landschaft. Überall ist die Ernte schon im Gange. Die Felder sind mit dem letzten ausgiebigen Regen gut mit Wasser versorgt, die Böden sind teilweise tief durchnässt. Erntefahrzeuge hinterlassen unausweichlich Spuren auf den Straßen. Ich bitte darum, Gemeindestraßen nach Verschmutzungen zu säubern.

Nutzen wir den frischen Elan nach der Ferien- und Urlaubszeit um Neues zu beginnen oder Begonnenes mit voller Kraft voranzutreiben.

Ich wünsche allen eine schöne Herbstzeit.

Ihr/Euer Bürgermeister

Dietmar Tschiggerl

Gemeindegesehen Aktuell:

Aufbereitung des Lehmgruben-Teichs in Oberpurkla

Anfang August wurde der in Oberpurkla befindliche „Lehmgruben-Teich“, aufgrund des mittlerweile fast überhand nehmenden Uferbewuchses einer Verschönerung unterzogen.

Die Erdarbeiten bewerkstelligte ein 22 Tonnen Kettenbagger. Dabei wurden die kompletten Uferböschungen der beiden Tei-

che neu angeschüttet. Zusätzlich wurden ~150 Tonnen Lehmaushub abtransportiert um einer drohenden Verlandung des Gewässers für die kommenden Jahre entgegenzuwirken.

Zuletzt wurde durch den ehrenamtlichen Einsatz der Kameraden der FF-Oberpurkla an einem Samstag noch durchgefurstet und etliches an Bäumen und Weidenbuschwerk entfernt. Direkt am Lehmgruben-Teich vorbei führt der „Gleichenberger-Radweg-R45“, dieser verbindet den in Feldbach befindlichen „Raabtal-Radweg-R11“ mit

dem „Murradweg-R2“ in Donnersdorf.

Mittlerweile lädt eine Bank zum Verweilen ein und zusätzlich gibt eine dort befindliche Info-Tafel über die örtliche Flora und Fauna Auskunft.





Beschlossen wurde vom Gemeinderat ... in der Sitzung vom Juni 2017

- eine Vereinbarung mit der Pfarre Halbenrain über die Abwicklung der Investitionen in Kindergarten und Kinderkrippe
- eine Vereinbarung mit der Pfarre Halbenrain über die Sanierung der Räumlichkeiten für die Kinderkrippe
- eine Vereinbarung mit der Pfarre Halbenrain über die wirtschaftliche Führung des Pfarrkindergartens
- die Herstellung der Barrierefreiheit beim bei der Volksschule Halbenrain und beim Pfarrkindergarten Halbenrain
- die Übernahme der Materialkosten für den Holzanstrich bei der ESV-Halle Halbenrain
- die Übernahme der Materialkosten für die Färbelung der Außenfassade beim Dorfheim Dornau
- die Gewährung einer Vereinsförderung
- die Sanierung der Geh- und Radwegbrücke in Dietzen
- die Änderung der Kanalabgabenordnung der Marktgemeinde Halbenrain
- die Änderung der Müllabfuhrordnung der Marktgemeinde Halbenrain

- die Änderung der Wassergebührenordnung der Marktgemeinde Halbenrain
- die Unterstützung des Bildungsangebotes in der Marktgemeinde Halbenrain
- die Flächenwidmungsplanänderung 3.26

in der Sitzung vom Juli 2017

- die Herstellung der Barrierefreiheit der WC-Anlage im Erdgeschoß der Volksschule Halbenrain
- diverse Zusatzarbeiten im Zuge der Umbauarbeiten bei der Volksschule und dem Pfarrkindergarten Halbenrain

in der Sitzung vom September 2017

- die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2017/2018 an die Grundeigentümer
- die Vergabe von Gemeindewohnungen
- die Flächenwidmungsplanänderung 3.25
- die weitere Vorgangsweise beim Wasserwerk Halbenrain im Zusammenhang mit der Korrosionsproblematik
- eine Kostenbeteiligung der Marktgemeinde Halbenrain am Adventmarkt „neu“

Ortschronik „NEU“

Liebe Halbenrainerinnen und Halbenrainer, liebe LeserInnen der Gemeindezeitung!

Fast 33 Jahre ist es her, dass Halbenrain zum Markt erhoben wurde. Zum damaligen Anlass erschien eine Gemeindechronik. Seit dieser Zeit wird aber nur eine Chronik des jeweiligen Vereins geschrieben und es gibt keine vereinigte Sammlung von wichtigen Daten in unserem Ort. Helga Wallner hatte nun die Idee, an einer Chronik seit dem Jahr

1985 zu arbeiten und ist mit der Bitte um Unterstützung an mich herangetreten. Mittlerweile haben wir aber auch schon ältere, wichtige Informationen erhalten. Wir haben nun beschlossen, uns mit den verschiedenen Chroniken intensiv zu beschäftigen und die wichtigsten Ereignisse der Vereine/Schulen/... in einer Sammlung zu vereinen. Einige Vereine haben uns schon ihre Unterstützung zugesagt und wir haben auch schon einige interessante Gespräche mit

„alteingesessenen“ HalbenrainerInnen geführt.

Wenn Sie uns in dieser Sache unterstützen können/möchten mit Fotos, Handschriften, Gesprächen ... bitten wir Sie recht herzlich, diese im Gemeindeamt abzugeben oder sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir würden uns über Ihre Mitarbeit an der Chronik freuen!

VDir Nina Prelec-Praßl
Helga Wallner



Was gehört nicht in das Abwasser / in den Kanal ?

In der Vergangenheit mussten wir immer wieder feststellen, dass die Kanalisation auch für die Entsorgung von Hausmüll zweckentfremdet wird. Stoffe, welche nicht in die Kanalisation gehören, können Störungen bzw. Verstopfungen im Kanalsystem oder in der Kläranlage verursachen und die Ansiedlung und Vermehrung von Ungeziefer begünstigen. Wir möchten sie daher informieren, welche Stoffe auf keinen Fall in das Abwassersystem gehören. Das sind zum Beispiel:

- **Strümpfe (Strumpfhosen)**
- **Putztücher (z.B. aus Microfaser oder sonstigen Kunststofffasern)**
- **sämtliche Textilien (auch textile Feuchttücher wie z.B. Babytücher)**
- **Windeln**
- **Artikel der Monatshygiene**
- **Wegwerfrasierer und Rasierklingen**
- **jegliches Verpackungsmaterial**
- **Zigarettenstummel**
- **Bierkapseln**
- **Katzenstreu**
- **Speisereste**
- **Wattestäbchen**
- **Medikamente**
- **Öle und Fette**
- **Chemikalien und Gifte**

- **Farbstoffe**
- **Baureste wie Mörtel und Schlämme**

Gerade Textilien aller Art und ähnliche Produkte stellen ein besonderes Problem für das System dar.

Diese Stoffe gehören unbedingt in den Restmüll!

Essensreste jeglicher Art gehören ebenfalls nicht in die Kanalisation, da diese die Ansiedlung und

Vermehrung von Ratten und sonstigem Ungeziefer begünstigen.

Im Übrigen gehören **Putzwasser** sowie **sonstige Reinigungsmittel** und **umweltgefährdende Stoffe** (hierzu gehören auch Zigarettenstummel) nicht in den Straßengully, sprich in den Regenwasserkanal.

Da Regenwasserkanäle in den meisten Fällen direkt in die Vorflut (offene Gräben oder Bäche) entwässern, werden die Gewässer hierdurch verunreinigt. Dies wiederum kann gemäß Strafgesetzbuch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Im Haushalt anfallendes Putzwasser sollte daher z.B. über die Toilette in die Schmutzwasserkanalisation ent-

sorgt werden. Hierdurch ist eine Reinigung des Abwassers in der Kläranlage gewährleistet.

Die Beseitigung von Störungen im Bereich der Kanalisation, die durch fehlerhafte Entsorgung verursacht werden, ist mit sehr hohen Kosten verbunden. Diese fließen in die Unterhaltskosten ein und werden letztlich von allen Benutzern der Kanalisation über die Abwassergebühren mitgetragen.

Helfen Sie daher mit, unnötige Ausgaben für den Betrieb der Abwasseranlagen zu verhindern. Für weitere Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Halbenrain.

Tel. 03476 / 2205

Email: halbenrain@aon.at



Tourismus und Wirtschaft Halbenrain

Einladung „Wandern für Alle“

am NATIONALFEIERTAG, Donnerstag, **26. Oktober 2017**

Treffpunkt: 9:30 Uhr Marktgemeinde Halbenrain

- ⇒ Kinderwagentauglicher Weg
- ⇒ Labestation
- ⇒ Gemütlicher Ausklang





Altkleidersäcke:

Altkleidersäcke können bei der Gemeinde abgeholt werden. Der Sammelcontainer befindet sich beim Bauhof Halbenrain (ehem. Lagerhaus) und ist jederzeit zugänglich.

Altkleider Voraussetzung:

Damenbekleidung, Herrenbekleidung und Kinderbekleidung jeder Jahreszeit, Tischwäsche, Bettwäsche, Haushaltswäsche, Wolldecken, Lederbekleidung, Pelze, Unterwäsche jeder Art, Wolldecken, Bettfedern im Inlett, Bekleidungsaccessoires sowie Damenschuhe, Herrenschuhe und Kinderschuhe paarweise zusammengebunden.



Gelbe Säcke

Im ASZ müssen wir verstärkt feststellen, dass Gelbe Säcke für alles Mögliche verwendet werden, z.B.: als Altkleidersack, Restmüllsack usw. Bitte weisen Sie bei der Ausgabe darauf hin, dass der Gelbe Sack nur für Lichtverpackungen (steht auch auf dem Sack drauf) verwendet werden darf. Die falsche Verwendung verursacht unnötige Kosten.

Ebenso wurde beobachtet, dass ein Gewerbebetrieb, der eigentlich gar keine Gelben Säcke bekommen dürfte, diese als Vorsammelsäcke verwendet. Die vollen Gelben Säcke steckten wiederholt in der 1100 Liter Gelben Tonne. Dafür sind die Säcke eigentlich nicht gedacht ...



Kopierpapier

Gerade rechtzeitig zum Schulstart möchten wir wieder auf die Kopierpapieraktion des AWV Radkersburg hinweisen! Es handelt sich dabei um ein sehr hochwertiges und gleichzeitig umweltfreundliches Recyclingpapier mit Österreichischem Umweltzeichen! Bestellungen - auch Kleinmengen möglich - bitte bei Ihrem AWV Radkersburg tätigen.

Preise

Der derzeitige Lieferant ist die Firma:
For 4 You Handels GmbH | Autalerstraße 22 | 8074 Raaba

Artikel	Liefermenge	Preis pro Packung (500 Blatt)
Nautilus Classic, A4 - 80g	ab 12.500 Blatt (5 Karton)	€ 2,95
Nautilus Classic, A4 - 80g	ab 30.000 Blatt (12 Karton)	€ 2,85
Nautilus Classic, A4 - 80g	ab 120.000 Blatt (1 Palette, 48 Karton)	€ 2,75
Nautilus Classic, A3 - 80g	ab 2.500 Blatt, bei gemeinsamer Lieferung mit A4 Papier	€ 6,70
Nautilus SUPER WHITE, A4 - 80g	ab 120.000 Blatt (1 Palette, 48 Karton)	€ 3,35





Herzlichen Glückwunsch...



Roman Schnell (m.) mit Gemeinderat Martin Schnell und Enkel Marie
Halbenrain 127 80 Jahre



Margaretha Gsellmann (2.v.r.) mit Ehemann, Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl u. SR Leopoldine Trost
Unterpurkla 34 80 Jahre



Maria Plaschg (2.v.l.) mit Kinder
Oberpurkla 6 80 Jahre



Juliana Tamtögl (m.) mit Familie und Gratulanten
Halbenrain 22 85 Jahre



Friedrich Lamprecht (vorne) mit Familie und Gratulanten
Hürth 37 85 Jahre



Wilhelm Knoller (m.) mit Ehefrau (l.) u. Tochter Wilhelmine
Dietzen 16 85 Jahre



Heinrich Kern (l.) mit Ehefrau (4.v.l.) u. Gratulanten
Dietzen 4 90 Jahre



Adolfine Wippel (m.) mit Schwiegersohn und Enkel
Unterpurkla 100 85 Jahre

Weiters feierten Geburtstag...

Herr
Hermann Friedl
Oberpurkla 62
80 Jahre

Frau
Maria Pfeiler
Donnersdorf 27
80 Jahre

Frau
Ludmilla Schnedl
Oberpurkla 31
85 Jahre

Herr
Alfred Repic
Unterpurkla 19
85 Jahre

geboren wurden:



Elena Elisabeth Tomory
Unterpurkla 70
(Eltern Angela und Balazs Tomory)

Oskar Herbert Frauwallner
Dietzen 43
(Eltern Franziska und Herbert Frauwallner)

Lisa Fuchs
Oberpurkla 123
(Eltern Renate Fuchs und Robert Partl)

geheiratet haben:

Bernhard Faßold und **Johanna Franziska Patz**
wohnhaft in Hof bei Straden bzw. Donnersdorf

Harald Frühwirth und **Claudia Gaspar**
beide wohnhaft in Oberpurkla

Walter Josef Maitz und **Bianca Koller**
beide wohnhaft in Halbenrain

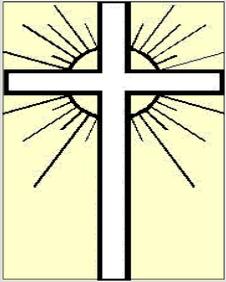
Franz König und **Evelyn Schittek**
beide wohnhaft in Goritz bei Radkersburg

Bernard Fürst und **Liane Schabereiter**
beide wohnhaft in Dietzen

Marco Sutera Sardo und **Kristina Tschiggerl**
beide wohnhaft in Oberpurkla



verstorben sind:



Heinrich Franz Pölzl	Oberpurkla 100	70 Jahre
Herta Wisiak	Unterpurkla 19	94 Jahre
Annemarie Biber	Halbenrain 126	70 Jahre
Genovefa Johanna Großschädl	Halbenrain 197	82 Jahre
Franziska Tschiggerl	Oberpurkla 100	85 Jahre
Erwin Pechmann	Oberpurkla 98	60 Jahre
Franz Gangl	Oberpurkla 100	65 Jahre
Johanna Ziegler	Oberpurkla 100	89 Jahre
Gottfried Praßl	Oberpurkla 47	83 Jahre
Johann Gottfried Schalk	Unterpurkla 80/2	53 Jahre
David Raimund Fischer	Drauchen 24	22 Jahre
Maria Bauer	Unterpurkla 91	90 Jahre
Franz Bauer	Donnersdorf 35	95 Jahre

Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Die BewohnerInnen der Katastralgemeinden Halbenrain, Drauchen, Dornau, Dietzen und Donnersdorf haben die Möglichkeit der **Stimmabgabe** bei der Nationalratswahl

am Sonntag, 15. Oktober 2017

- im Marktgemeindeamt Halbenrain
- von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Die BewohnerInnen der Katastralgemeinden Hürth, Oberpurkla und Unterpurkla haben die Möglichkeit der Stimmabgabe

- im Radhotel Schischek
- von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Möglichkeit der Briefwahl

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie eine Wahlkarte in der Marktgemeinde Halbenrain in den Amtsstunden bis spätestens Freitag, 13. Oktober 2017 12.00 Uhr schriftlich oder Online beantragen.

Beachten Sie auch die amtliche Wahlinformation (Verständigungskarte) zur Nationalratswahl 2017 welche Ihnen zugegangen ist.



Wie funktioniert die Briefwahl?

1. Füllen Sie die Ihnen zugesandte Anforderungskarte für eine Wahlkarte aus und senden Sie diese an die Marktgemeinde Halbenrain.
2. Die Wahlkarte wird Ihnen—je nach Wunsch—zugesandt oder Sie holen sie persönlich ab. Bei der Briefwahl können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.
3. Füllen Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst aus. Geben Sie diesen in das beige-farbene Wahlkuvert, kleben Sie das Wahlkuvert zu und legen Sie es in die Wahlkarte.
4. Geben Sie anschließend die eidesstattliche Erklärung durch Ihre eigenhändige Unterschrift in der dafür vorgesehenen Rubrik ab und verschließen Sie die Wahlkarte.
5. Übermitteln Sie Ihre Wahlkarte an die zuständige Bezirkswahlbehörde—Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark (z.B. per Post oder durch persönliche Abgabe).



Die Portokosten werden für Sie übernommen—gleichgültig, ob Sie vom Inland oder Ausland aus wählen. Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, sie kann aber auch bis zur Schließung eines Wahllokals in diesem abgegeben werden.



PFARRKINDERGARTEN

8492 HALBENRAIN 78, 03476/2829

Email: kdg.halbenrain@aon.at

Auf ins neue Kindergartenjahr!

Wir, das ganze Team des Pfarrkindergartens, freuen uns sehr über den geglückten Start ins neue Kindergartenjahr.

Durch die tolle Hand in Hand Zu-

sammenarbeit der Kindergartenleiterin Michaela Leber mit der Diözese, der Gemeinde, dem Architekten und den Bauherren, konnten wir

zeitgerecht fertig werden und am

Montag, 11. September starten.

Alle zogen an einem Strang. Jeder half mit wo er nur konnte.



Das Team vom Pfarrkindergarten in Halbenrain



Elternabend

Die Räumlichkeiten im Kindergarten und in der Volksschule wurden gut durchdacht, geplant und dementsprechend schön umgesetzt. Eine „kleine Wohlfühloase“ wurde geschaffen, wo sich die Kinder entfalten können

und ihre Stärken, Bedürfnisse, Wünsche und Interessen ausleben können. Das Team im Kindergarten wurde natürlich aufgestockt, um die Kinder bestmöglich zu betreuen.

haft schönen Platz für die Kinder geschaffen haben, heißt unser Jahresthema: "Voll verzaubert, komm mit mir ins Märchenland"!

sich die Kinder entfalten können

Und da wir jetzt einen märchen-

Kinder des Pfarrkindergarten





Volksschule Halbenrain

Neues Schuljahr 2017/18



1. Klasse Schuljahr 2017/18

v.l.n.r.: Mia Faber, Rene Scheucher, Anna Maitz, Alexander Tschiggerl, Tobias Knoller, Sarah Burger, Marco Fleischhacker, Niklas Neuhold, Fabian Viereck, Valentina Pilch, Lena Jazbec, Nikola Samac, Lea Werschnig, Elias Schmid und Klassenlehrerin Ingrid Orlanduccio-Schwarz

Maturanten 2017 aus der Gemeinde Halbenrain:

BORG Bad Radkersburg:

aus der 8a hat Stoisser Victoria, Halbenrain 200 mit Auszeichnung bestanden
aus der 8b hat Haidacher Chiara, Oberpurkla 107 mit gutem Erfolg bestanden

i:HTL Bad Radkersburg:

aus der 5. hat Joachim Scheucher, Hürth 16 mit gutem Erfolg Bestanden
aus der 5. hat Biber Lukas, Halbenrain 208 mit Erfolg bestanden

Herzliche Gratulation



FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT



HALBENRAIN - ST. MARTIN



WO SCHULE ZUM ERLEBNIS WIRD

Schulbeginn September 2017

Der Schulalltag hält wieder Einzug. Mit **Begeisterung und Engagement** setzen wir alles daran unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu begleiten.

Wie jedes Jahr konnten die Lehrerinnen bei den agrarpädagogischen Tagen in den letzten zwei Ferienwochen viele Anregungen für das kommende Schuljahr erhalten.

Ein großes Thema war der **kompetenzorientierte Unterricht**, der ab dem Schuljahr 2018/19 umzusetzen ist. In diesem pädagogischen Konzept wird die Theorie mit der Praxis verbunden. Eigenständiges Arbeiten, Lösungen im Team finden und mit seinem Wissen und seinen Fertigkeiten Aufgabenstellungen in verschiedenen Situationen lösen können, wird angestrebt.

Wir werden uns bereits in diesem Schuljahr intensiv mit diesem neuen Schulkonzept auseinandersetzen.

Einige Schülerinnen haben sich auch heuer wieder für ein **4. Ausbildungsjahr**, welches zur **Berufsreifeprüfung** führt, entschieden. In zwei Semestern als Vollschuljahr können die Absolventinnen einer 3-jährigen Fachschule die Matura absolvieren. Der Fokus der Ausbildung liegt auf den vier Maturagegenständen: Deutsch – Mathematik – Englisch und Fachbereich Betriebswirtschaft.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich ein erfolgreiches und schönes Schuljahr.

Leopoldine Tschiggerl

Einladung zum Vortrag FLUGVERSUCHE



Wie wir Erwachsenen Jugendliche in die Selbstständigkeit begleiten können.

Referent: Gerald Koller

**Termin: Do., 19. Oktober 2017,
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr**

Ort: Festsaal der Fachschule Halbenrain

Eintritt frei!

Gesponsert von der Marktgemeinde Halbenrain
Wir bitten um Anmeldung!

Bezirksjugendcamp des Musikbezirks Radkersburg

Begabte Musiker, tolle Klänge und ganz viel Motivation

Von Freitag, den 25. bis Sonntag, den 27.08.2017 fand auf Schloss Halbenrain das Bezirksjugendcamp des Musikbezirks Radkersburg statt. Knapp 80 Jungmusiker und Jungmusikerinnen aus 10 Musikvereinen erarbeiteten in diesen drei Tagen ein großartiges Abschlusskonzert, das am Sonntag über 300 stolzen Eltern, Freunden und Bekannten präsentiert wurde.



Spannende Freizeitaktivitäten

Im Rahmen des Camps hielten sich intensive Probephasen und ein ausgiebiges betreutes Freizeitprogramm die Waage. Am Freitagabend wurde ein Open-Air Kino unter Sternenhimmel direkt im Schlosshof organisiert, am Samstagnachmittag fand ein musikalisches Quiz im wunderschönen Schlosspark und am Abend ein spannendes Chaos-Orientierungsspiel im Dunkeln statt.

Kurze Hektik durch Probealarm

Am Freitagabend wurde in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain ein unangekündigter Probealarm ausgelöst. Es wurde umgehend die Evakuierung des gesamten Schlossgebäudes eingeleitet, alle Camp-Teilnehmer in kürzester Zeit aus ihren Probesälen auf den Sammelplatz vor das Schlossgebäude verlegt und eine Vollzähligkeit der anwesenden Personen kontrolliert. Die angerückte Freiwillige Feuerwehr begann daraufhin mit der Begehung des Gebäudes und leitete die fiktive Brandbekämpfung ein, bei der auch der eine oder andere Jungmusiker am Sammelplatz nass wurde.



Tolles Abschlusskonzert

Gemeinsam mit dem musikalischen Leiter MS-Dir. **Alfred Ornig, BA MA** und den Registercoaches **Mag. Wolfgang Schiefer** (Holzblasinstrumente), **Georg Laller, BA BA** (Blechblasinstrumente) und **Engelbert Urschler** (Schlagwerk) wurde von den Campteilnehmern ein Abschlusskonzert erarbeitet, das am Sonntag einem riesigen Publikum im Schlosshof stolz präsentiert wurde.

Zeitaufwendige Organisation

Die Organisation des Camps erfolgte durch ein über 15 Personen fassendes, ehrenamtliches Team aus Funktionären der teilnehmenden Musikvereine und stand unter der Leitung von Bezirksjugendreferent **Ing. Christopher Hopfer** und seinem Stellvertreter **Michael Fröhlich**. Es wurden in Summe weit über 100 Arbeitsstunden für die Planung und Umsetzung dieses mehrtägigen Jugendprojektes .



„Vom Chaos zum Kosmos“

Mit einem **Kreativprojekt** starteten die **SchülerInnen des 2. Jahrgangs** ihr neues Schuljahr.

Gemeinsam mit der **Künstlerin Helga-Maria Niederl** versuchten sie ihre Stärken, die oft aus dem Chaos entstehen, mit Farbe und Pinsel auf Leinwand auszudrücken.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen!



„Vom Chaos gestärkt“, starten wir in das neue Schuljahr 2017/18.“



Rückblick: Zertifikatsverleihung

Die Schülerinnen des 3. Jahrganges 2016/17 haben bei der Abschlussfeier den **Facharbeiterbrief** für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement überreicht bekommen.



Seidl Sara und Köfler Lisa-Maria haben noch zusätzlich die **Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter** mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden.

Eder Jasmin hat im 4. Ausbildungsjahr den Abschluss zur Betriebsdienstleistungskauffrau am Wifi in Graz abgeschlossen. Wir gratulieren unseren Absolventen sehr herzlich und wünschen ihnen im Berufsleben viel Erfolg.

„Im Leben wird nicht das Beginnen, sondern das Durchhalten belohnt!“



Fisch aus Fluss und Meer

von Weixelbaum bis zur Adria

Kursleiter: Fabian Palz, seit Jänner selbstständiger Jungunternehmer „GenussHirsch“, vorher 6 Jahre Souschef im Hotel im Park, 1 Haube mit 19 Jahren erkocht, Erfahrungen bei Do&Co

Kursternin: Mo., 6. November 2017, 17:00 Uhr
Kursbeitrag: € 32,- plus Lebensmittel und Getränke
Teilnehmer: 10 bis 15 Personen
Kursort: „GenussHirsch“, Donnersdorf 40, 8484 Unterpurkla



Klassische Nudeln und gefüllte Teigtaschen

Nudeln selbst herstellen und dabei kreativ sein

Kursleiterin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Gabriele Hammer
Kursternin: Di., 14. November 2017, 17:00 bis 20:00 Uhr
Di., 13. Februar 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr

Kursbeitrag: € 22,- plus Materialkosten
Teilnehmer: 10 bis 12 Personen, in der Schulküche
Mitzubringen: Schürze, Dose für die Nudeln



Weihnachtsbäckerei

Zubereiten verschiedener Arten von Kleinbäckerei

Kursleiterin: Johanna Aust, Backexpertin und Seminarbäuerin
Kursternin: Di., 21. November 2017, 17:00 bis 21:00 Uhr
Mi., 22. November 2017, 17:00 bis 21:00 Uhr

Kursbeitrag: € 22,- plus Materialkosten
Teilnehmer: 10 bis 15 Personen, in der Schulküche
Mitzubringen: Schürze, Dose für Kostproben

Nähere Informationen entnehmen Sie unserem Kursprogramm auf unserer Homepage. Anmeldung bis spätestens 8 Tage vor Kurstermin!

NEUES aus der SCHLOSSKÜCHE:

Rehrücken

Zutaten

Rührteig

140 g Butter
150 g Staubzucker
8 Eidotter
8 Eiklar
120 g Schokolade
90 g Brösel
150 g Haselnüsse



Marmelade
zum Bestreichen

Glasur

100 g Schokolade
80 g Butter

Tipps:

Mandelstifte zum Verzieren

Zubereitung

- Eiklar steif schlagen
- Butter, Dotter und Staubzucker sehr schaumig rühren
- Zerlassene Schokolade begeben
- Brösel und Haselnüsse vermischen
- Eischnee sowie Brösel und Haselnüsse vorsichtig mit dem Schneebesen unterheben
- In eine vorbereitete Rehrückenform füllen, dabei die Masse leicht nach außen streichen, wodurch eine Mulde entsteht
- Im vorgeheizten Rohr bei 180 °C ca. 50 min backen.
- Den ausgekühlten Rehrücken in der Mitte durchschneiden, eventuell mit Rum beträufeln
- Mit Marmelade füllen und wieder zusammensetzen
 - Rehrücken dünn mit Marmelade bestreichen
 - Mit Schokoglasur überziehen.



FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT



HALBENRAIN - ST. MARTIN



WO SCHULE ZUM ERLEBNIS WIRD

Einladung Tag der offenen Tür

Freitag, 17. Nov. 2017

Freitag, 26. Jän. 2018

von 15:00 Uhr

bis 18:00 Uhr

Informationen, Beratung,
Einblicke, Kostproben



HALBENRAIN - ST. MARTIN



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain – St. Martin

8492 Halbenrain 1 Tel. 03476 20 69-0 Fax. 03476 20 69-3

www.fs-halbenrain.at

fshalbenrain@stmk.gv.at



Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

Unwettereinsatz in der Obersteiermark (Oberwölz)

Die Freiwillige Feuerwehr Halbenrain wurde am Sonntag dem 6. August um ca. 20:30 Uhr zum KHD – Einsatz alarmiert. Am Montag um 4:00 Uhr fuhren wir im Konvoi nach Oberwölz. Nach kurzer Einweisung durch BR Volker Hanny und ABI Alfred Klöckl rückten wir zu den einzelnen Schadenslagen aus. Jede Gruppe erhielt einen "Oberwölzer" mit, dadurch konnten die Arbeiten effizienter abgearbeitet werden. Das Medieninteresse war enorm als Bundeskanzler Christian Kern im Katastrophengebiet eingetroffen ist.



Am Morgen war schon Sebastian Kurz und Hermann Schützenhöfer im Krisengebiet um sich ein Bild über die Lage zu machen. Um 16:30 Uhr konnten die vorgesehenen Arbeiten erfolgreich beendet werden. Nach der Schlusskundgebung mit Bgm. Hannes Schmidhofer und den Kommandanten der FF Oberwölz wurde um 17:30 Uhr die Rückreise angetreten. Die FF-Halbenrain war vor allem mit Holzschlägerungen beauftragt sowie in der Einsatzleitung.



Unwettereinsatz in Halbenrain am 11.08.2017

Innerhalb von 35 Minuten mussten 14 Feuerwehren des Bereiches Radkersburg zu Einsätzen ausrücken. Am 10. August um ca. 20.00 Uhr zog ein Unwetter über das Bereichsgebiet Radkersburg. Innerhalb weniger Minuten gingen Alarmer in der LLZ Lebring ein. Nach orkanartigen Windböen und anschließenden Unwetter waren die Feuerwehrkameraden der FF-Halbenrain gefordert. Umgestürzte Bäume mussten von der Straße

entfernt werden. Kurzzeitig war auch die Bahnstrecke Richtung Radkersburg durch geknickte Bäume unterbrochen.

Am darauffolgenden Tag war die FF-Halbenrain den ganzen Tag damit beschäftigt weitere Sturmschäden im Gemeindegebiet zu beseitigen unter anderem beim eigenen Rüsthaus.

Großer Dank gilt der Familie Hofer und Zwanzger (Race Around Austria) die uns bei den Aufräumarbeiten mit der Verpflegung versorgt hat, sowie der Gemeinde Halbenrain mit Bgm. Tschiggerl und Kaufhaus Wallner die uns bei unserem KHD-Einsatz gerne kurzfristig unterstützt hat.



Verpflegung durch Familie Hofer und Zwanzger



Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

Feuerwehrfrühschoppen in Halbenrain

Auch in diesem Jahr konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wieder viele Gäste zu ihrem traditionellen Frühschoppen begrüßen. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei der Halbenrainer Bevölkerung für die Treu und Unterstützung bedanken.



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm

7. Oktober 2017

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 7. Oktober 2017, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probearm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!





Freiwillige Feuerwehr Hürth

Frühschoppen

Der Juli in Hürth beginnt immer mit dem Frühschoppen. So auch diesen Sommer. Bei bestem Wetter besuchten viele Gäste von Nah und Fern am 2. Juli die wichtigste Veranstaltung der FF Hürth und ließen sich von der bewährt guten Küche verwöhnen. Das engagierte Kellner-team und die Arbeiter hinter der Schank sorgten für die Versorgung mit den Speisen und Getränken. Für die Unterhaltung zeichneten sich die Oststeirer aus. Mit guter Musik aus allen Bereichen, Witz und Showeinlagen unterhielten sie die Gäste bis in den späten Nachmittag.

Wie immer fand der Frühschoppen beim Weinstand seinen würdigen Ausklang.



Ausflug FF Hürth Als Dank und Anerkennung für das Mithelfen beim Frühschoppen hatte die Feuerwehr alle Helfer und Feuerwehrmitglieder am 12. August zu einem Ausflug eingeladen. Mit dem Bus ging es Richtung Weiz nach Mortantsch wo mit einem einheimischen Führer die Raabklamm erwandert wurde. Das Erleben einer wunderschönen

Naturlandschaft war der Lohn für das zwischendurch doch etwas anstrengende Auf und Ab entlang der Raab. Nach einem stärkendem Mittagessen beim Loretowirt ging es wieder die gleiche Strecke zurück, diesmal im Bus, und noch etwas weiter zur Grasslhöhle. In einer einstündigen Führung konnte man viel über die Entstehung von Karst und Tropfsteinhöhlen

am Beispiel dieser kleinen aber bereits am längsten für Besucher erschlossenen Schauhöhle erfahren. Zum Abschluss lud die Feuerwehr Hürth noch zu einer Jause beim Buschenschank Hopfer in Tieschen.





Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

Rückblick auf das Gartenfest 2017

Am 15. Juli 2017 fand wieder das all-jährliche Gartenfest in Oberpurkla statt. Im Zuge der Veranstaltung fand ein Festakt zur Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) statt.

Die FF Oberpurkla durfte zahlreiche Ehrengäste, die Musikkapelle der Marktgemeinde Halbenrain sowie Pater Johannes van den Berg begrüßen.



Gartenfest Nachfeier

Am 3. September wurden alle freiwilligen Helfer des Gartenfests zu einer kleinen Nachfeier eingeladen. Es fand eine Besichtigung der Quelle der Parktherme Bad Radkersburg unter der Führung von Josef Gombotz statt. Anschließend wurden alle Helfer zu einer Jause im Buschenschank Grianl in Dietzen eingeladen.



70. Geburtstag von EHBI Franz Haidacher

Am 8. Juli 2017 war eine Abordnung der freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla zur Feier zum 70. Geburtstag von EHBI Franz Haidacher eingeladen. Die Kameraden durften dem langjährigen Kommandanten der Feuerwehr herzlichst zu seinem Ehrentag gratulieren.



Feuerlöscherüberprüfung

Am 21. Oktober 2017 findet ab 13:00 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung im Rüsthaus Oberpurkla statt.

Sollten Sie Ihren Feuerlöscher im Jahr 2015 oder vorher überprüft haben (ersichtlich an der Prüfplakette), ist die Überprüfung Ihres Feuerlöschers heuer wieder fällig!

Die gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung wird von der Fa. Utrankah durchgeführt und kostet € 5,00.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit auch neue Feuerlöscher zu erwerben.

Ab 15:30 Uhr findet eine Schauübung statt, welche einen Verkehrsunfall mit zu bergenden Personen simuliert.

Für Getränke und Verköstigung ist gesorgt!





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla

Abschnittsnass-Vergleichskampf

11 Gruppen vom Abschnitt 5 und die Gästegruppe Dirnbach trafen sich heuer wieder beim "Wilden Abschnittsvergleichskampfes" in Unterpurkla ein.

Bewerterteam war in gewohnter Weise ABI Heinrich Moder, HBI Franz Gollenz von der FF-Klöch, und OBI Hermann Schmerböck der auch für die Ausführung des Bewerbes verantwortlich war. Die Bevölkerung konnte sich von der Schnellig-

keit der einzelnen Wettkampfgruppen und der Herausforderung ihrer persönlichen Leistungen überzeugen. Die FF-Weixelbaum I überzeugte mit einer sensationellen Zeit und konnte nach dreimaligem Siegfiz den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Unsere Kameraden belegten nach einem „technischen Defekt“ dennoch den hervorragenden 4. Platz!



Umgangssonntag 2017

Juni veranstaltete die FF Unterpurkla wieder Ihren allseits bekannten Umgangssonntag.

Bei herrlichem Sonnenschein begann der Umzug, begleitet von der Grenzlandmusik Halbenrain, von der Kapelle aus durch den Ort.

Nach der heiligen Messe, zelebriert von unserem Pfarrer Thomas Babski, fand beim Rüsthaus der Frühschoppen statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung der Feuerwehr **"Wir kommen**

Am 18. **immer wenn sie uns brauchen, kommen auch sie wenn wir sie brauchen"!**

Für tolle Stimmung sorgte wieder Emerich & friends mit den beiden Schlagernstars Jeannine Rossi und Natalie Holzner. Für unsere jungen Gäste stand eine große Hupfburg bereit.

Am späten Nachmittag sorgten unser ABI Moder & Ruckis abschließend für Stimmung! Dieses Fest war wieder durch die zahlreich freiwilligen HelferInnen ein großer Erfolg.

Danke an Alle, die wieder zum Gelingen des Umgangssonntag mit Frühschoppen beigetragen haben.



Rüsthaus Unterpurkla erstrahlt in neuem Glanz

Das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Unterpurkla wurde heuer von aussen saniert und erstrahlt in neuem Glanz. Unter der Fachkundigen Leitung von OBI Hermann Schmerböck wurden die Renovierungsarbeiten des 1985 erbauten Rüsthauses koordiniert. Ein Danke an alle Helfer und den ausführenden Firmen für Ihre arbeiten. Ein großes Dankeschön gilt natürlich der Marktgemeinde Halbenrain für die Finanzierung.

Als Sponsoring wurden von Malermeister Günther Doupona und Herrn Marcel Semlitsch (Fa. Synthese) T-Shirts für die Feuerwehr Unterpurkla und ihren Helfern zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Danke dafür.

Spenglerarbeiten: Schilli Klöch

Malararbeiten: Doupona Klöch

Metallarbeiten: Perko Metalltechnik Donnersdorf





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla

Hirznriegl-Cup! Wir waren dabei

Einen FF – Vergleichskampf besonderer Art veranstaltete wieder die FF-Pichla b. R. OBI Hermann Schmerböck organisierte dazu wieder eine Wettkampfgruppe. Ziel des Bewerbes war, so schnell wie möglich Wasser auf den Berg (Hirznriegl) zu befördern. Erschwerend war für einige Kameraden ein zusätzlicher

Hindernisparcours aus Heuballen, Feuerwehrauto und Holzbalcken. Eine gute Kondition war Voraussetzung bei diesem Bewerb. **Unsere Gruppe, unter Kommandant ABI Moder, erreichte den hervorragenden 2. Platz.** Den Sieg holten sich die "Youngsters" der FF-Dirnbach.



Feuerwehrjugendseminar

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Altnendörfel und der Freiwilligen Feuerwehr Goritz bei Bad Radkersburg nahmen wir an diesem besonderen Tag in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Lebring teil. Vorstellung der Schule, Fahrzeuge bis hin zum Fettbrand.

Gemeinsam konnten sich dadurch die Jugendlichen ein Bild von Ihrer zukünftigen Ausbildung machen.



Einsatz nach einem schweren Unwetter mit sturmartigen Orkan

Am 10.08.2017 um 21.35 wurden die Kameraden mittels Sirenenalarm zu einem technischen Einsatz gerufen. Grund waren entwurzelte Bäume über Straßen im Raum Unterpurkla. Einsatzleiter HBI Thomas Kager machte sich mit 11 Kameraden, dem KLF und MTF, Traktor, Motorsägen auf den Weg um die Straßen rasch möglichst wieder freizuschneiden und befahrbar zu machen. Nach

einer Einsatzzeit von ca. 40 min konnten die Kameraden wieder ins Rüsthaus einrücken und die Einsatzbereitschaft an Florian Radkersburg übermitteln.



Wettkampfgruppe beim 2. Dirnbacher Nassbewerb

Am 19.08.2017 veranstaltete die FF Dirnbach nach zwei Jahren wieder diesen Bewerb. Bei diesem "wilden Bewerb" durften die Kameraden den Löschangriff, im Gegensatz zum offiziellen Bereichsleistungsbewerb, außer dem Gruppenkommandanten und Melder, jede Position durchführen. Unsere Kameraden erreichten von den 14 teilnehmenden Gruppen

den 10. Platz mit 71 sec. fehlerfrei. Nach dem Motto "Dabei sein ist alles" feierte man beim anschließenden Fest, in der "Blaulichtdisco" und suchte nach den verlorenen Sekunden.



Ein Dank an die Mitarbeiter

Am 09. September bedankte sich die Feuerwehr Unterpurkla mit einer Nachfeier bei allen HelferInnen vom Frühschoppen, Umgangssonntag und Nassbewerb. Ohne Unterstützung dieser zahlreichen freiwilligen Mitarbeiter wären solche Veranstaltungen nicht möglich. Die Nachfeier begann beim Rüsthaus mit einer Radtour. Die Tour führte nach Oberpurkla zur 1. Station beim Radhotel Schischek. Es

ging weiter Richtung Pölden nach Radkersburg zum Liebmann See. Beim Buschenschank Grianl in Dietzen ließ man bei guter Jause und Trinken den Tag gemütlich ausklingen. Die Feuerwehr Unterpurkla möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen HelferInnen für ihr Mitwirken bedanken.





Die Seite der

GRENZLANDMUSIKwww.grenzlandmusik-halbenrain.at**HALBENRAIN**Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at**150 Jahre Grenzlandmusik Halbenrain**

... ein Grund zum Feiern

Die Grenzlandmusik Halbenrain feierte ihr 150-jähriges Bestehen bei strahlendem Sonnenschein mit einem grandiosen Bezirksmusikertreffen am 08. und 09. Juli 2017.

25 Vereine und knapp 1000 Musiker folgten der Einladung und kamen nach Halbenrain um der jubelnden Grenzlandmusik ihre Aufwartung zu machen. Neben allen Vereinen aus dem Musikbezirk Radkersburg, kamen auch Musikkapellen aus den Musikbezirken Hartberg, Feldbach, Fürstenfeld, Leibnitz und Jennersdorf.

Zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Landesobmann-Stv. Domenik Kainzinger sowie die gesamte politische Elite der Südoststeiermark, gratulierten der „jungen“ Grenzlandmusik. Der Hausherr, Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, überbrachte dem Verein als Geburtstagsgeschenk einen namhaften Geldbetrag, um das Probenlokal zu erweitern.

Auch der Präsident der Grenzlandmusik, Herr LABg. a. D. Wilhelm Fuchs gratulierte seinem Musikverein zum runden Geburtstag und unterstützte das Festvorhaben ebenso wie zahlreiche Sponsoren, allen voran die Raiba Halbenrain-Tieschen, mit einem namhaften Geldbetrag.

Nach einem kurzen Festakt, geleitet von Bezirksobmann Gangl Josef und unter der musikalischen Leitung von Bezirkskapellmeisterin Karin Kniebeiss und Kapellmeisterin Manuela Palz, konnte die Bühne für Vlado Kumpan und seine Musikanten freigegeben werden. Bis in die späten Abendstunden schwebten die Klänge des Europameisters der böhmisch-mährischen Blasmusik durch die laue Sommernacht.

Am Sonntag folgte der gemütliche Ausklang mit einem Frühschoppen des Musikverein Frohnleiten.

Die Grenzlandmusik Halbenrain hat mit der Mithilfe von ganz Halbenrain, vielen Freiwilligen, Vereinen und Institutionen, ein Spektakel geboten welches Halbenrain noch nie gesehen aber vor allem auch noch nie gehört hat.

Viele Glückwünsche und Komplimente langten nach dem gelungenen Fest bei der GMH ein. Das schönste davon: „Ihr habt es geschafft, dass ganz Halbenrain zusammenhilft, das hat es zuvor noch nie gegeben!“



Gespannt wartet das Publikum und die Ehrendellegation auf den Einmarsch der ersten Musikkapelle



Der Musikverein Tieschen eröffnete den Einmarsch von 25 Kapellen aus nah und fern



Die weiteste Anreise hatte wohl der Musikverein Großsteinbach aus dem Musikbezirk Fürstenfeld



Nach 2,5 Stunden Einmarsch war die Ehrendellegation noch immer bei bester Laune!

v.l. Bezirkskapellmeister Karin Kniebeiss, LABg Toni Gangl, Landesobmann-Stv. Domenik Kainzinger, Bezirkshauptmann-Stv Dr. Rosa Marko, Bezirksobmann Josef Gangl, Bezirksobmann-Stv Wolfgang Palz, BR Bgm Martin Weber, NR Walter Rauch, Bgm Ing Dietmar Tschiggerl, Bezirkskapellmeister-Stv Manuela Palz



Die Seite der

GRENZLANDMUSIK



HALBENRAIN

www.grenzlandmusik-halbenrain.at

Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at



25 Stabführer zum Festakt angetreten



Das Festzelt war bis zum letzten Platz gefüllt. 1500 Sitzplätze waren aufgestellt



Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Halbenrain gratulierte mit einem großzügigen Geburtstagsgeschenk



Einmal einem großen Idol ganz nahe. Jungmusikerinnen der GMH mit Startrompeter Vlado Kumpan



Vlado Kumpan & seine Musikanten



..... sorgten für eine Bombenstimmung im Festzelt



Alle Fotos dieser Doppelseite mit freundlicher Genehmigung von



Oliver Zwanzger
photography



immo company
www.immo-company.at

SVU Immo Company-RB Halbenrain
Nachwuchsarbeit



Nach einer sehr gut gespielten Frühjahrsaison aller Nachwuchsmannschaften ging es in die verdienten Sommerferien. In den Ferien organisierten die Nachwuchsleiter gemeinsam mit den Eltern ein Zeltlager im Schlossparkstadion um das Teambuilding zu fördern.

Am ersten Tag in der Früh stand das gemeinsame Zeltaufbauen am Programm. Anschließend wurden alle Kinder zum Mittagessen von Familie Wagner beim Gasthaus Wagner in Halbenrain eingeladen.

Nach dem Essen stand eine Raftingtour am Programm. Unter fachmännischer Aufsicht der „Nachwuchskapitäne“ eine riesen Gaudi. Da Wasser hungrig macht, gab es am Abend ein Kessulgulasch mit Folienkartoffel am Lagerfeuer. Nach dem gemütlichen Abend übernachteten alle in ihren Zelten.

Am nächsten Tag nach einem reichhaltigen Frühstück wurden wieder die Zelte abgebaut und danach eine Kids Olympiade mit den Trainern durchgeführt.

Das Highlight war das Match gegen die Eltern, welche die Nachwuchskicker mit 2:1 gewannen. Nach dem Match wurde gemeinsam ein Essen „Frisch vom Grill“ aufgetischt. Die Jugendleitung bedankt sich bei allen mithelfenden Eltern (während des Camps, sowie die Versorgung mit Obst, Gemüse und Getränken) und bei allen Kindern für eure Disziplin. Es waren zwei wunderschöne, aufregende Tage gemeinsam mit den Kindern, den Eltern und allen Nachwuchstrainern.

Herzlichen Dank an folgende Sponsoren für die tolle Unterstützung:

- ◆ Gasthaus WAGNER Halbenrain
- ◆ Peter Quelle Deutsch Goritz
- ◆ Familie LIEBMANN Halbenrain und
- ◆ Familie LUTTENBERGER Halbenrain
- ◆ Freiwillige Feuerwehr Halbenrain
- ◆ Glas NEUHOLD Halbenrain





immo company
HAAS & URBAN
IMMOBILIEN
www.immo-company.at

SVU Immo Company-RB Halbenrain Nachwuchsarbeit



Auch heuer gelang es uns wieder verbessert, sondern auch der ter Franco FODA) für die Zukunft das „Starcamps“ unter der Leitung Teamgeist und der Zusammenhalt „mitnehmen“.
von Thomas FRIESS nach Halbenrain in den Vordergrund gestellt. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten viel lehrreiches vom ehemaligen Sturmprofi Thomas FRIESS (trainierte auch un-

Wir freuen uns schon auf das Camp 2018 mit dir Thomas !
Ein Danke an die Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen für die finanzielle Unterstützung.



Nachwuchssaison 2017/18

In der Sommerpause wurden mit den Verantwortlichen der Nachbarvereine Bad Radkersburg, Klösch und Tieschen gemeinsam Gespräche für eine gemeinsame Nachwuchsarbeit geführt. Alle Vereine haben sich wieder zu einer Spielgemeinschaft im Nachwuchsbereich zusammengeschlossen um sich gegenseitig Aushelfen zu können, damit auch die Kinder die Möglichkeit haben bei mehreren

Mannschaften mitzuspielen. Der SV Halberain ist mit vier Mannschaften in die Meisterschaft 2017/18 gestartet. Nämlich jeweils eine **U7, U9, U10 und U13 Nachwuchsmannschaft**. Mit Angang September startete bereits die Meisterschaft. **In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werden alle 4 Mannschaften vorgestellt.**

Am 1. September fand bereits im Schlossparkstadion Halbenrain ein **U10 Flutlicht Turnier mit insgesamt 16 Mannschaften (etwa 150 Kinder)** statt. Mit Hilfe des gesamten Vorstandes und den Eltern der spielenden Kinder unserer U10 Mannschaft verlief das Turnier reibungslos. Ein Herzliches DANKESCHÖN an die fleißigen Hände der Eltern.



Bild links: unsere U10 Mannschaft SG Halbenrain mit Trainer Darko KAVCIC

Bild rechts: Turniernachbesprechung





Tennisclub Halbenrain

facebook.com/tchalbenrain

3. Vereinsturnier

Obmann Heinrich Kager organisierte auch dieses Jahr wieder unsere 3. internes Vereinsturnier mit dem Finaltag am Sonntag, 10.09.2017. An diesem Finaltag sorgten, wie schon im Vorjahr, Franz Tschiggerl mit Gattin aus Dietzen für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer. Hiermit möchten wir natürlich auch den Siegern in folgenden spannenden Bewerben nochmals recht herzlich gratulieren:

<u>Herren Einzel A:</u>	Daniel Hasler Cerkis Haris
<u>Herren Einzel B:</u>	Oliver Lebitsch Urdl Heribert
<u>Herren Doppel A:</u>	Andreas Mahler Dominik Spätauf
<u>Herren Doppel B:</u>	Lackner Thomas Posch Eroid
<u>Damen Einzel A:</u>	Haas Angela Fisher Laura
<u>Damen Einzel B:</u>	Konrad Marlene Klöckl Claudia

Auch in diesem Jahr, dem dritten Jahr nach der Reaktivierung, darf sich unser Tennisclub über mehr als 40 Mitglieder freuen. Diese sorgen auch für regelmäßigen Betrieb und spannende Ballwechsel auf unseren 2 Sandplätzen, welche von Platzwart Karl Rupp ständig in einem einwandfreien Zustand gehalten werden.

Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Sponsoren und freiwilligen Helfern, ohne diese ein solches Vereinsturnier nicht möglich gewesen wäre.

- ◆ Friseur Müller
- ◆ Raiffeisenbank Halbenrain – Tieschen
- ◆ Obmannstellvertreter Karl Rupp
- ◆ Winkler Stone 8492 Dietzen
- ◆ PORR Bau GmbH Feldbach Ing. Kurt Schuster
- ◆ Thonegg Herbert Dietzen
- ◆ Kaufhaus – Modehaus Wallner
- ◆ Betonexpress FH Bad Gleichenberg (Winkler Günther)
- ◆ Glas Neuhold—Halbenrain
- ◆ Familie Urdl Heribert



Herren Einzel A: v. l. n. r.: Kager Heinrich, Cerkis Haris (2.Platz), Hasler David (1.Platz), Winkler Manfred



Herren Einzel B: Lebitsch Oliver (1.Platz)



Herren Einzel B: Urdl Heribert (2.Platz)



Damen Einzel A: Haas Angela (1.Platz)



Damen Einzel B: Konrad Marlene (1.Platz)

Nachwuchs

Sehr erfreuliche Nachrichten gibt es auch aus dem Nachwuchsbereich, denn dieses Jahr konnten wir auch einige junge Mädchen und Burschen zum Tennis spielen bewegen. Unter Trainer Martin Haas wurden ihnen die Grundlagen im Tennis beigebracht und sie konnten auch für diesen Sport begeistert werden. Somit hoffen wir, auch in Zukunft immer mehr Tennisinteressierte auf die Tennisanlage in Halbenrain zu locken.





UNION ESV HALBENRAIN



Aktuelles aus dem Stocksport

Die „Sommermeisterschaft“ 2016/2017 ist bereits Geschichte. Der UNION ESV Halbenrain war wieder mit 3 Mannschaften in der Gruppe A bei diesem bezirksweiten Bewerb vertreten. Die Mannschaft 1 erreichte den ausgezeichneten 5. Platz, die zwei weiteren Mannschaften belegten die Plätze 10 und 11. Es ist erfreulich mitteilen zu können das in der Spielsaison 2017/2018 mit der Jugend Halbenrain unter Mannschaftsführer David Tschiglerl sich eine weitere

Mannschaft aus Halbenrain an diesem Bewerb beteiligt. Entgegen den Vorjahren gibt es im Bezirk nun nur mehr eine Gruppe mit ca. 20 Mannschaften, die Bewerbsdauer erstreckt sich allerdings auf 2 Jahre. Beginn der „Sommermeisterschaft“ 2017/2018 ist der 15. September 2017. Die Spiele finden jeweils am Freitag mit Beginn um 20.00 Uhr statt. Auch abseits der Meisterschaft ist der Eisschützenverein Halbenrain nicht untä-

tig. Neben etlichen Turnieren im gesamten Bezirk gab es einige gesellschaftliche Veranstaltungen. So war dieses Jahr ein Jahr der runden Geburtstage unserer Mitglieder welche jedes mal ausgiebig im Verein gefeiert wurden. Ein besonderer Dank gilt auch dem gesamten Vorstand, voran mit Organisationsleiter Hans Stoff für die geleistete Arbeit über das gesamte Jahr.

Obmann Kurt Pflieger

3. Platz in Edla

2. Platz in Seibersdorf



URKUNDE der 3. Platz

beim 11. Straßenturnier der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla geht an die Mannschaft

8.Seiwald Hobbystraßenturnier 2017
Edla 15.Juli 2017

Ergebnisliste

1. Windorf
2. St.Veit
3. Halbenrain
4. Glojach

Tunierergebnis

Seibersdorf am 29.07.2017

Rang	Mannschaft	Quote
1.	Die Forstler	42-18 +24
2.	ESV Halbenrain	45-15 +30
3.	ESV Edla	42-18 +24
4.	Buschenschank Scherr	42-18 +24
5.	ESV Ratschendorf I	38-22 +16

6. Platz beim Laafelder Straßenturnier



„ESV Halbenrain“

Urkunde
Wir gratulieren der Mannschaft
Eisschützen
zum **2. Platz**
beim Water-Soccer-Turnier 2017.

Halbenrain, 01. Juli 2017

CLUB
Da ist was los.



Slotcar Club Halbenrain
8492 Halbenrain 34
www.slotcarclubhalbenrain.at



Neuer Kernörling im Betrieb



Eine nagelneue Rennbahn aus Holz, mit internationalen Standards, um auch für größere Events gerüstet zu sein, hatten sich die Mitglieder des Slotcar Club Halbenrain im vergangenen Winter in den Kopf gesetzt. Um ein solches Vorhaben zu realisieren, mussten etliche Parameter in die Planung miteinbezogen werden. Nachdem ca. 15 Varianten von Streckenführungen aus dem Kopf auf Papier gebracht wurden, konnten sich die Mitglieder des SCCH für ein Streckenlayout aussprechen.

Der finale Entwurf wurde dann an Franky Himler, ein versierter Slotcarrfahrer aus dem Grazer Raum übermittelt, damit dieser die „Idee“ auch in einen CAD Plan umwandeln und auch die Realisierungsmöglichkeit der geplanten Streckenführung überprüfen konnte. Als dieser das Okay gab konnte der österreichische Bahnbau-Guru Thomas Trantura ins Geschehen eingreifen und die ersten Termine für den Baustart wurden beschlossen. Ab Ende Juli 2017 wurde dann in drei Wochenenden unter den Anweisungen von Trantura die neue Bahn gebaut. Unter Mit Hilfe fast aller Vereinsmitglieder konnte so in über 400 Arbeitsstunden eine moderne, 36,50 Meter lange, 5-spurige Holzbahn im Clubraum in Halbenrain aufgestellt werden. Erste Tests auf der Bahn ließen die Augen der begeisterten Slotter größer werden, hat doch die Flüssigkeit, Fahrbarkeit aber vor allem die Geschwindigkeit der Strecke, die Erwartungen bei weitem übertrafen. Am Dienstag dem 03. Oktober startet die neue Meisterschaftssaison auf dem „Kernörling“. Diese Meisterschaftsläufe sind mehr oder



weniger auch die Generalprobe für den am 04. November 2017 in Halbenrain stattfindenden Lauf der ALMP Serie. Diese Serie ist derzeit eine österreichweit gefahrene Serie mit Startern aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und weiteren umliegenden Ländern, welche einer Staatsmeisterschaft gleich kommt. Im Slotsport gibt es jedoch keinen Dachverband, somit darf auch der Titel Staatsmeisterschaft nicht verwendet werden. Hier werden in Halbenrain die 30 besten Slotcarrfahrer Österreichs an diesem Wochenende erwartet.

Alle interessierten Personen, welche selbst einmal die neue Strecke in Halbenrain ausprobieren wollen, können jeden Dienstag Abend gerne vorbei kommen und einmal den Regler durchdrücken. Die Mitglieder des SCCH stehen mit Rat und Tat zur Verfügung und würden sich über frische Gesichter in den Meisterschaften freuen.

Abschließend darf der Marktgemeinde Halbenrain ein aufrichtiges Dankeschön für die großartige finanzielle Unterstützung beim Bau der neuen Bahn ausgesprochen werden.





SINGKREIS HALBENRAIN



„A Liad is a Bleamal ...“



Unter diesem Motto fand das diesjährige Konzert des Singkreises Halbenrain statt. Lieder und Texte zum Thema Blumen quer durch alle Genres der Chormusik klangen durch den Schlosshof Halbenrain. Ob Alarich Wallners „A Liad is a Bleamal“, „O du schöne Rosengarten“ sowie „Rot, rot sind die Rosen“ oder „The Rose“ - das Publikum konnte den herrlichen Klang an diesem lauen Abend im 24. Juni genießen. Begrüßen durften die Sängerinnen und Sänger auch zwei Gastchöre, nämlich den gemischten Chor und den Männergesangsverein Priggwitz. Mit dem niederösterreichischen Chor sind wir seit ein paar Jahren freundschaftlich verbunden.



Im Rahmen dieses Abends wurden auch verdiente Mitglieder geehrt; Agnes Schmid für 30jährige, Evelin Moder für 20jährige, Obfrau Elisabeth Scheucher für 10jährige Mitgliedschaft und Chorleiterin Nina Prelec-Praßl für 20jährige Mitgliedschaft und 10 Jahre Chorleitung. Ein erfolgreiches Chorjahr fand seinen Abschluss.



Auch für das am 18. September 2017 beginnende Probenjahr sind wieder einige Auftritte geplant (Wallfahrermesse in Straden im November, Regionssingen, Vulkanlandsingen, Gestaltung von Messen, ...). Höhepunkt wird die „**Besinnliche Adventstunde**“ mit verschiedenen Gruppen aus Halbenrain sein. Diese findet am **16. Dezember 2017** um 18.00 in der Pfarrkirche Halbenrain statt.

Chorleiterin VDir Nina Prelec-Praßl BEd

3-Tagesausflug nach Salzburg

Am 21. Juni 2017 trat der Seniorenbund Halbenrain ihre 3 Tagesfahrt nach Salzburg und Schladming an.

In Salzburg wurde im Zuge einer Stadtführung der Dom besucht, die Getreidegassegesehen sowie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besichtigt.

Am nächsten Tag ging es auf die Ramsau zur Türwandhütte und von da aus mit der Seilbahn auf den hohen Dachstein (Sky Walk, Eispalast, Hängebrücke, Treppe ins Nichts).

Am letzten Tag wurde noch der Steirische Bodensee besucht.

Der Abschluss nach dieser gelungenen und vom Wetter begünstigten Fahrt wurde in der Heimat in einem Gasthof gefeiert.



Die Obfrau SR Leopoldine Trost

Bezirkswandertag 2017

Am 22. August 2017 durfte die Ortsgruppe Halbenrain des steirischen Seniorenbundes den diesjährigen

Bezirkswandertag in ihrer Heimatgemeinde veranstalten.

Es gab für alle Bedürfnisse verschiedenen lange Wanderrouten, die von

einigen Hundert wanderlustigen Senioren genutzt wurden.

Vor Beginn der Wanderung wurden unter der Leitung von Kapellmeisterin Manuela Palz einige Musikstücke zum Besten gegeben. Außerdem gab es einige Tanzeinlagen von der Tanzgruppe Leibnitz unter Leitung von Frau Novotny.

Nach der Rückkehr und dem Mittagessen fand noch eine Verlosung statt.

Der Seniorenbund Halbenrain dankt allen, die zum Gelingen dieses Wandertages, der bei ausgezeichnetem Wetter stattfand, beigetragen haben.



*Die Obfrau
SR Leopoldine Trost*



Ausflug zum Neusiedlersee

Am 18. Mai 2017 unternahmen die Pensionisten der Ortsgruppe Halbenrain einen Ausflug nach Mörbisch im Burgenland. Dort wurde eine Schiffsfahrt auf dem Neusiedlersee unternommen.

Es war eine gelungene, schöne Tagesfahrt.

Der Obmann Helmut Kern





Balance & Harmony

Wohlfühl-anwendungen für Körper, Geist und Seele



Gabriele Viereck
Körper-, Klang- und Aromaanwendungen
0664/233 14 29

Dietzen 38
8492 Halbenrain
www.balance-harmony.net



Blutspendetermine Oktober 2017

Tag	Datum	Ort	Lokal	Adresse	PLZ	Abnahmezeit
So	01.10.2017	Kirchbach-Zerlach	Rotkreuz-Dienststelle Kirchbach	Kirchbach 243	8082	08:00 - 12:00
Mo	09.10.2017	Riegersburg	Neue Mittelschule	Riegersburg 163	8333	16:00 - 19:00
Do	12.10.2017	Bad Radkersburg	Sicherheitszentrum	Dr. Schwaigerstraße 17	8490	15:00 - 19:00
So	15.10.2017	St. Stefan im Rosental	Rotkreuz-Dienststelle	Schulstraße 38	8083	08:00 - 12:00
Mi	18.10.2017	Feldbach	KIKA	Mühldorf 437	8330	12:00 - 18:00
Fr	20.10.2017	Stainz bei Straden	Haus der Vulkane	Stainz 85	8345	16:00 - 19:00
Mi	25.10.2017	Unterlamm	Freiwillige Feuerwehr	Unterlamm 100b	8352	16:00 - 19:00
Fr	27.10.2017	Fehring	Rotkreuz-Dienststelle	Grazerstraße 13	8350	13:00 - 19:00



STRABAG

TEAMS WORK.

Hoch- und Verkehrswegebau Stmk. Süd

Marktplatz 3

8435 Wagna

Tel. 03452/84466

Schillerstraße 2

8330 Feldbach

Tel. 0676 / 7789843

Das Team der STRABAG AG Südsteiermark ist stets um seine Kundinnen und Kunden bemüht.

Von der Hauszufahrt bis zur Autobahn, von der Terrasse bis zur Ortsplatzgestaltung mit Asphalt und/oder Natur- bzw. Betonsteinpflaster wird Ihr Bauvorhaben rasch und flexibel durchgeführt. Auch der Hochbau gehört zu unserem Sortiment.

Kostenlose Beratung und Angebotserstellung sind dabei natürlich selbstverständlich. Es besteht sogar die Möglichkeit Ihr Bauvorhaben zu visualisieren. Sie haben die Möglichkeit, Ihre fertige Außenanlage im Vorhinein auf einem Foto anzusehen.

Der STRABAG AG ist kein Bauvorhaben zu klein bzw. zu groß!



Oliver Haid beim Strawanz'n in Halbenrain Powered by STRABAG



Radsportclub Halbenrain

Nach einem der wöchentlichen Ausfahrten wurde auch beim Radkollegen Maximilian Moder Halt gemacht.

Im Monat Juli machten wir mit den Damen einen Radausflug nach Slowenien. Im Radhotel Schischek hatten wir bei Backhendlessen unseren Abschluss.

Radausflüge

Am 17. Juni 2017 trat der Radclub Halbenrain so wie alljährlich seine Radtour mit den Frauen nach Slowenien an.

Über die Radbrücke Donnersdorf ging die Fahrt über Schloß Meinl nach Nasova. Nicht zuletzt wegen dem schönen Wetter war es eine gelungene Ausfahrt.



70. Geburtstag Franz Haidacher

Im August feierte Franz Haidacher, der das 70. Lebensjahr vollendete, mit dem Radclub Halbenrain bei ihm zu Hause seinen Geburtstag. Es waren fast alle Radkollegen anwesend und es war eine in jeder Hinsicht ausgiebige Feier.



Am Bild rechts: Franz Haidacher mit Ehefrau



Der Obmann Ferdinand Minauf



Sparvereinausflug Radhotel Schischek Am Samstag den 01. Juli 2017 führte unser Sparvereinausflug nach Weiz. Von dort fuhren wir mit der Feistritzalbahn nach Birkfeld. In Anger wurde ein Zwischenaufenthalt gemacht und diese Pause für eine Jause vom Zug aus genützt. Es war ein besonderes Erlebnis mit dieser Schmalspurbahn zu Reisen. Auf dem Heimweg machten wir bei herrlichem Wetter noch Halt beim Stubenbergsee. Der Ausklang dieses schönen Ausfluges fand beim Buschenschank Kurz in Klöchberg statt.

austro CONTROL

Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen. Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es

keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss. Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt. Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt.

„Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier findet sich auch den Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67,

welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro geahndet werden kann.





**Raiffeisenbank
Halbenrain-Tieschen**



Wir sind für Sie da

Wir sind ständig bemüht, uns den Kundenwünschen und dem Kundenverhalten anzupassen. Einerseits nimmt dabei persönliche Betreuung einen besonders hohen Stellenwert ein. Andererseits wird der Bargeld- und Zahlungsverkehr bereits großteils online und über die Automaten der Selbstbedienungszone abgewickelt. Daher erweitern wir ab 18. September 2017 unsere diesbezüglichen Angebote.

Kompetente Kundenberatung

55
Stunden
pro Woche

- In allen Finanzangelegenheiten
- Flexibel nach individueller Terminvereinbarung
- Montag–Freitag 8:00–19:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bankstellen

28
Stunden
pro Woche

- Zentrale Anlaufstelle für alle Fragen
- Hilfestellung und Unterstützung für die Selbstbedienungs-Zone im Foyer
- Mo., Mi., Do., Fr. 8:00–12:00 & 14:30–16:30 Uhr
- Di. 8:00–12:00 Uhr

Persönliches Service am Schalter

24
Stunden
pro Woche

- Mit allen Serviceleistungen der Bargeldkassa
- Zentrale Anlaufstelle für alle Fragen
- Hilfestellung und Unterstützung für die Selbstbedienungs-Zone im Foyer
- Kundenservice
- Montag, Freitag 8:00–12:00 & 14:30–16:30 Uhr
- Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8:00–12:00 Uhr

Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen eGen

Bankstelle Halbenrain 8492 Halbenrain 125 Telefon: +43(0)3476/2219-0 Fax: +43(0)3476/3460	Bankstelle Tieschen 8355 Tieschen 55 Telefon: +43(0)3476/2219-0 Fax: +43(0)3475/2880
--	---

Email: info.38128@rb-38128.raiffeisen.at
Internet: www.raiffeisen.at/halbenrain

Selbstbedienung an den Automaten im Bankfoyer

0-24
Uhr
täglich

- Bargeld Einzahlung und Auszahlungen
- Überweisungen am Terminal
- Kontostand abfragen
- Kontoauszug drucken
- Täglich 00:00–24:00 Uhr

Online Service Mein ELBA

0-24
Uhr
täglich

- Kontoinfos & Finanzstatus
- Zahlungsverkehr
- Wertpapier-Service
- Täglich 00:00–24:00 Uhr

Unsere Beratungszeiten

Montag – Freitag 08:00–19:00 nach Terminvereinbarung

Öffnungszeiten der Bankstellen

Montag	08:00–12:00	14:30–16:30
Dienstag	08:00–12:00	
Mittwoch	08:00–12:00	14:30–16:30 Bargeldkassa geschlossen
Donnerstag	08:00–12:00	14:30–16:30 Bargeldkassa geschlossen
Freitag	08:00–12:00	14:30–16:30

REGIONAL
DIGITAL
ÜBERALL



EUDEWOHLIGKEIT
 NICHENENGAGEMENT
 TRIEBWIRTSCHAFTLICH
 STUNGSFÄHIGKEITEN
 FÄHIGKEITEN FAIRKONSUM
 ERTRAGGEMEINWERTSCHAFTUNG
 IGENSTÄNDLICH FAIRKONSUM
 NANNERVERTRAUEN
 THUNGEN PARTNERSCHAFT
 VERANTWORTUNG JUGENDMITTNER
 VERTRAUEN



Tel. Büro: 03476/ 28 26
 Mobil: 0664/ 36 34 844
 Mobil: 0664/ 89 88 501
 E-Mail: office@e-eibl.at
 Web: www.e-eibl.at

Seit bereits 40 Jahren Ihr Elekroununternehmen in der Marktgemeinde Halbenrain

Seit 40 Jahren besteht unser Elekroununternehmen in der Marktgemeinde Halbenrain.

Anfangs, im Jahre 1977 provisorisch im jetzigen Gebäude, das damals noch im Besitz der Pfarrkirche Halbenrain war. Als ersten Kunden durften wir Graf Max Stürgkh mit seiner Tochter Desiree (jetzt Frau Treichl), bei uns willkommen heißen.

Durch unsere langjährige Berufserfahrung und unsere gut ausgebildeten Elektro-Monteur können wir auf einen großen Kundenkreis zurückblicken, der sich von Einfamilienhaus-Besitzern und Wohnanlagen über Banken bis hin zu Industrieanlagen erstreckt.

Neuinstallationen, Sanierungen sowie Instandhaltung der vorhandenen elektrischen Anlagen in Privat- oder Geschäftsräumen führen wir ebenso fachkundig aus wie eine Planung und Dokumentation der kompletten Elektroinstallation.

Ab Anfang des nächsten Jahres wird sich ein weiteres Kapitel des Familienbetriebes öffnen, der Sohn **Patrick Eibl** wird den Betrieb übernehmen um die Nahversorgung in unserer schönen Region weiterhin aufrechtzuerhalten.

Auch in Zukunft bieten einen Rundum-Service, angefangen von der Planung und Beratung über die Montage, bis hin zu den wiederkehrenden Prüfungen.



Elektromeister Eibl Erich
 Elektromeister Eibl Patrick

- **Elektroinstallationen - Blitzschutz**
- **Alarmanlagen - Sprechanlagen**
- **Verteilersanierungen - Infrarothheizungen**
- **Netzwerktechnik - Beleuchtungskonzepte**
- **Brandmeldeanlagen - Notbeleuchtungen**
- **Reparatur von Elektrogeräten**

„Die Kundenzufriedenheit steht bei uns an oberster Stelle, und als Nahversorger haben wir das Privileg auch in **Notfällen** schnellstmöglich bei Ihnen sein.“

Meisterin für Weinbau und Kellerwirtschaft

In ihrer Berufslaufbahn kann **Beatrix Lamprecht** mit ihren 24 Jahren, einen weiteren Erfolg verbuchen: Im März 2017 absolvierte die Jungwinzerin vom **Weinbau Lamprecht in Hürth**, erfolgreich die Prüfung zur Weinbau- und Kellermeisterin. Wir gratulieren recht herzlich dazu!

Das Lernen ist vorerst vorüber und die ganze Energie wird in die Weinlese gesteckt. Auf eine erfolgreiche und hervorragende Ernte 2017!



Meisterin für Weinbau und Kellerwirtschaft
 Beatrix Lamprecht mit Vater Fritz

**Steirischer
Bauernbund***Die Bäuerinnen.*

Erntedankfest

Am **1. Oktober** findet in Halbenrain das Erntedankfest statt.

09:30 Uhr: Treffpunkt beim Gemeindezentrum

10:00 Uhr: Gottesdienst

Der Steirische Bauernbund und Die Bäuerinnen laden anschließend recht herzlich zum Erntedankfest am Kirchplatz ein!

Termine

Thema	ReferentIn	Ort	Termin	Kursbeitrag
Schnitzel Variationen	Seminarbäuerin Inge Zeiler	Flucher-Plaschg Seminarraum	Freitag, 24. November 2017, 18 Uhr	€ 20 + MK
Wenn die Fetzen fliegen	Erwachsenenbildnerin Petra Mandl	Gasthaus Schischek	Dienstag, 28. November 2017, 18 Uhr	€ 6
Dekoration im Jahreslauf – Frühling	Floristin Karin Platzer	Feuerwehrhaus Hof bei Straden	Donnerstag, 1. März 2018, 18 Uhr	€ 15 + MK
Rund um den steirischen Apfel	Seminarbäuerin Maria Leßl	Fachschule Halbenrain	Donnerstag, 18. Jänner 2018, 17 Uhr	€ 20 + LM
Dinkel Koch- und Backkurs	Seminarbäuerin Eva Zach	Fachschule Halbenrain	Mittwoch, 7. Februar 2018, 17 Uhr	€ 20 + LM
Sortenraritäten im Garten	Gartenexpertin Irmgard Scheidl	Gasthaus Schischek	Mittwoch, 7. März 2018, 18 Uhr	€ 6

Anmeldung bei Marianne Kirchengast unter 0664/ 36 63 332



Aus 2 mach 1

Lebenshilfen Feldbach und Radkersburg
wurden zur LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH

lebenshilfe
NetzWerk GmbH

Was in einem ein Jahr dauernden Prozess vorbereitet wurde konnte am 30.6.2017 nun endlich vollendet werden: Beim gemeinsamen MitarbeiterInnentag in Bad Gleichenberg hoben KundInnen, MitarbeiterInnen, Vorstand und Angehörige im Rahmen einer Feier die neugeborene „LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH“ aus der Taufe.

Einst als zwei Vereine gegründet, stellten sich die Rechtsformen der Lebenshilfen Feldbach und Radkersburg im Laufe des letzten Jahres nicht mehr als zeitgemäß heraus. Der Umstand, dass Helene Kager, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Radkersburg seit 1996 mit 1. Dezember 2017 in ihre Freizeitphase der Altersteilzeit tritt, bestärkte den Beschluss der zwei Vereine mit mittlerweile 320 MitarbeiterInnen und 500 KundInnen eine gemeinsame GmbH zu gründen.

Zur neuen Geschäftsführung wurde die bisherige Geschäftsführerin der Lebenshilfe Feldbach, Monika Brandl, bestellt.

„Die gemeinnützigen Vereine der Lebenshilfen existieren weiter, sind GesellschafterInnen und bleiben EigentümerInnen der jeweiligen Immobilien. Den betrieblichen Teil aber macht nun die GmbH“ erklärt Monika Brandl.

Wichtig ist und bleibt die Erhaltung und der Ausbau der Vielfalt der Angebote sowie das Zusammenarbeiten mit anderen Organisationen, Gemeinden und den Behörden.

Weitere Gründe die für eine Zusammenlegung sprachen sind die neuen Herausforderungen am Markt der sozialen Leistungen. Im Sinne der Inklusion werden neues Denken und neues Handeln gefordert, Ausschreibungen der einzelnen Leistungen werden als größerer Anbieter in der Region leichter gehandhabt werden können.

Sicher jedoch ist: Menschen mit Behinderung werden immer der Mittelpunkt bleiben - das Wohl aller steht immer im Vordergrund!



Helene Kager, Mag.^a Monika Brandl

Viele GratulantInnen stellten sich ein

Treffpunkt Gesundheit. Eine Woche der Vitalität & der Lebensfreude. Treffen wir uns? Die Bad Radkersburg Gesundheitswoche: 22. bis 28. Jänner 2018

Es ist schön, wenn eine Region zusammenhält und gemeinsam Dinge auf die Beine stellt, auf die wir gemeinsam stolz sein können. Das ist auch das Ziel dieser vom ZEHNERHAUS und einem Projektteam ausgehenden Aktion zur gemeinsamen Gestaltung einer noch lebenswerteren Region mit seinen Gesundheits- und Wohlfühl-Anbietern. Keine Frage Bad Radkersburg und die Region rundum ist österreichweit als die Gesundheitsdestination schlechthin bekannt. Das Angebot an Gesundheits-, Bewegungs- und Vitalprogrammen ist vielfältig und einzigartig. Und das ist Verdienst vieler Einrichtungen wie der PARKTHERME oder auch der Touris-

musverbände, der Gemeindeverantwortlichen, aber auch der vielen weiteren Institutionen und Betriebe in der gesamten Region.

Treffpunkt Gesundheit. Eine Woche der Vitalität und Lebensfreude ist ein weiterer Meilenstein in der Weiterentwicklung der Gesundheits- und Wohlfühlthemen. Nicht nur in Bad Radkersburg, sondern der gesamten Region. Bewegen wir gemeinsam die Region zu einem noch lebenswerteren „Treffpunkt“ für alle, für die Gesundheit und Vitalität an erster Stelle steht. Steigern wir gemeinsam das Bewusstsein, sowohl bei den vielen Gästen in und rund um Bad Radkersburg, aber

auch bei der einheimischen Bevölkerung, wie man ein gesundes & vitales Leben voller Lebensfreude führen kann.

Wir laden deshalb gerade Sie als „Gesundheits- und Wohlfühlanbieter“ in der Region dazu ein, Partner dieser Weiterentwicklung zu sein. Werden Sie Partner und beleben Sie diese Woche der Vitalität und Lebensfreude mit Aktionen und Programmen. Bereichern Sie diese Veranstaltungsreihe mit Ihren Entwicklungen und Ideen.

Der Kontakt für Ihre Ideen:

Mag. Sonja Ornigg-Riegger / Peter Widmann jr. / Sabina Lackner
ZEHNERHAUS Bad Radkersburg, Hauptplatz 10, 8490 Bad Radkersburg
+ 43 (0) 3476 / 35 00 35, sonja.ornigg-riegger@badradkersburg.at

Einige Highlights dieser „gesunden & vitalen“ Woche:

- 40 Jahre Thermalquelle Bad Radkersburg
- 27.1.2018 Gesundheits- und Wohlfühlmesse im ZEHNERHAUS
- Welt der Sinne
- Gesundheitsstraße
- Körperliche, geistige und seelische Gesundheit
- und vieles mehr ...

Entwickeln wir gemeinsam unsere lebenswerte REGION weiter. Wir freuen uns jedenfalls sehr über die Zusammenarbeit mit Ihnen.



Halbenrain
feiert mit ...



**FEST
DER
REGIONEN**
mit internationaler
Kulinarikmesse
28. & 29. Okt. 17

Am 28. & 29. Oktober findet im ZEHNERHAUS Bad Radkersburg das Fest der Regionen statt. Und Halbenrain feiert mit.

Präsentieren wir gemeinsam unsere Region mit unseren besonderen kulinarischen Genüssen, handwerklichen, kulturellen und örtlichen Besonderheiten. Für die Betriebe in Halbenrain besteht die Möglichkeit sich im Rahmen dieses gemeinschaftlichen Festes als Partner zu präsentieren. Die Gemeinde und der Tourismusverband Halbenrain unterstützen Sie als Betrieb. Weitere Informationen + 43 3476/350035 (Zehnerhaus)



Der Tourismusverband Region Bad Radkersburg lädt ein zur „Adventstimmung im Schlosshof Halbenrain“

Nach 20 Jahren „Christkindmarkt im Schloss Halbenrain“ wurde für heuer ein neues Konzept erarbeitet. Der vorweihnachtliche Markt unter dem Titel „**Adventstimmung im Schlosshof Halbenrain**“ findet ab jetzt in wunderschöner Ambiente des Schlosshofes statt.

Des Weiteren sind folgende Neuerungen vorgesehen:

- Neuer Termin — immer eine Woche vor Adventbeginn
- Weihnachtliche Gestaltung des Schlosshofes
- Musikalische Darbietungen — gesanglich und instrumental
- Krippenschau — eine Beteiligung der Aussteller ist natürlich erwünscht
- Kinderecke mit Betreuung
- Kulinarische Genüsse im Schlosshof, vor dem Schlosstor und im Schlosscafé
- Werbung für die Veranstaltung — Großplakate, Plakate, Flyer etc.

In diesem Rahmen bieten wir den Ausstellern die Möglichkeit, ihre Kunsthandwerks-, Bastel- und Handarbeiten (keine Industrieprodukte!) zum Verkauf anzubieten. Interessierte Aussteller können sich ab sofort für eine Teilnahme anmelden. Tische (ca. 195 x 50 cm) und Bänke sind vorhanden — zusätzliche Stand-Utensilien (Schirme, Überdachung etc.) sind von den Ausstellern mitzubringen. Es werden auch einige überdachte Tischgarnituren vorhanden sein — je nach Verfügbarkeit (Dachbespannung 214 cm breit, 1 Tisch mit 195 x 90 cm und ein Untertisch mit 190 x 50 cm).

Bei der Anmeldung bitten wir um Bekanntgabe der Ausstellungsprodukte und welche Überdachung eventuell mitgebracht wird (Schirm, Partyzelt etc.), damit ein passender Platz zugeordnet werden kann. Als Standkosten sind € 10,00 pro aufgestellten Tisch (maximal 2 Tische pro Aussteller) zu bezahlen. Für eine überdachte Tischgarnitur werden € 20,00 Standkosten verrechnet.

Der Betrag ist bis spätestens 17. November 2017 unter dem Verwendungszweck „**Advent**“ auf das Konto: **Raiffeisenbank Bad Radkersburg-Klöch, AT35 3831 2000 0012 7167** einzuzahlen.

Aufbau der Ausstellungsstände:

Samstag, 25. November ab 09:00 Uhr, eine Ansprechperson wird vor Ort sein.

Anmeldung und Auskünfte zum Adventmarkt:

Frau Christine Bischof, Tel.: 0660 65 12 898, E-Mail: christine.bischof1@gmx.at

Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer oder als Besucher bei uns begrüßen zu dürfen.

Tourismusverband Region Bad Radkersburg



Eine Region die bewegt.



Überregionales Notstromprojekt eröffnet!

Im Frühjahr 2017 wurde beim Zentralpumpwerk Bad Gleichenberg stellvertretend für alle Anlagen das **überregionale Notstromprojekt** des Wasserverbandes Grenzland Südost im Beisein von Landesrat Johann Seitingner, Verbandsobmann Bgm. Ing. Josef Ober und zahlreichen Ehrengästen feierlich in Betrieb genommen.

Die Wasserversorgung Grenzland Südost ist nun in der Lage mit insgesamt 10 Notstromaggregaten mit einer Gesamtleistung von knapp 1.000 Kilowatt 77% des Verbandsgebietes im Notfall mit

einer Menge von ca. 100 Liter pro Sekunde bestem Trinkwasser aus den eigenen Brunnenanlagen zu versorgen.

Dafür wurde als Vorstufe die Verbandszentrale in Fehring mit einer Photovoltaikanlage, einem Batteriespeicher und einem intelligenten Steuerungssystem notstromsicher gemacht. Mit einer eigens am Verbandssitz für die Notstromversorgung errichteten Dieseltankstelle mit 20.000 Liter können im Falle eines Blackouts die zehn Dieselaggregate die Brunnenanlagen, Pumpwerke, Hochbehälter und Funkstationen bis zu fünf Tage bedienen und so die Wasserversorgung aufrecht erhalten, sollte der öffentliche Strom weg sein. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich

auf rund 1,1 Millionen Euro, finanziert durch Eigenmittel des Wasserverbandes, Bundesmitteln nach dem Umweltförderungsge-
setz (UFG) und einer Förderung des Landes Steiermark. In der nächsten Ausbaustufe sollen bis zum Jahr 2025 weitere 12 Notstromaggregate errichtet werden und somit 100% der Wasserversorgung im Verbandsgebiet im Blackoutfall gewährleisten. Die Wasserversorgung Grenzland Südost setzt damit in dieser Größenordnung und Komplexität ein beispielhaftes österreichweites Vorzeigeprojekt in der Krisenvorsorge um.

Viel Prominenz bei der Eröffnung Notstromprojektes in Bad Gleichenberg





BAUKULTUR betrifft alle

„Authentische Architektur und Baukultur wird im Vulkanland zum Medium gesellschaftlicher Entwicklung. Durch architektonische Innovation wird das kulturelle Erbe von morgen geschaffen.“

Baukultur soll nicht zufällig passieren, dafür ist unser Lebensraum zu wertvoll. Mit der Vision „Baukultur im Steirischen Vulkanland – Charta für landschaftsgerechtes Bauen“ gibt es eine gemeinsam von engagierten Architekten erarbeitete Grundlage, wie wir in unserem Lebensraum Baukultur definieren. Vulkanländische Baukultur gründet sich auf Einfachheit und Schlichtheit, klare Baukörper, harmonische Proportionen und das behutsame Einfügen in die Umgebung. Regionale Baumaterialien, nachhaltige Energieversorgung, natürliche und einfache Formgebung und sortentypische Bepflanzungen sind wichtige Aspekte der neuen Regionalität. **Mit einer zukunftsfähigen Baukultur prägen wir unser Landschaftsbild und schaffen einen lebenswerten Lebensraum. Wir haben es selbst in der Hand, wie wir unsere Baukultur gestalten.**

Nichts prägt uns so sehr, wie

die Welt, die uns umgibt. Jeder einzelne Bürger, jede einzelne Bürgerin, jeder der in der Rolle des Bauherrn etwas verwirklicht, gestaltet nicht nur seinen privaten Bereich, sondern

leistet einen Beitrag zum Gemeinwohl. Deshalb betrifft uns Baukultur unmittelbar und hat Auswirkungen auf Generationen.

Inspiriert vom Vortrag „Mut zur Schönheit“ vom ORF Anchorman Tarek Leitner wissen wir, dass wir den Mut zu mehr Ästhetik nicht scheuen müssen. Baukultur darf und soll uns gefallen, nur so schaffen wir mehr Lebensqualität für uns selber und all jene, die als Gäste zu uns in die Region kommen.

Baukultur als Gestaltungsaspekt und Beitrag zur Regionalwirtschaft

Durch konsequente Umsetzung kann Baukultur nicht nur unseren Lebensraum lebenswert gestalten sondern auch einen wichtigen Beitrag in der Regionalwirtschaft leisten. Bauträger verwenden verstärkt regionale Materialien und arbeiten mit regionalen Qualitäts- und Meisterbetrieben zusammen. Dadurch schafft Baukultur regionalen Wert und Wertigkeit für Generationen.

Baukultur beschäftigt sich



auch mit dem Energiebedarf und den Erneuerbaren Energien, setzt Maßnahmen zur Reduktion des Strom- und Heizbedarfs und auf den Einsatz regionaler Energieressourcen.



Zukunftsfähige Baukultur berücksichtigt auch die Anforderungen der Familien, des generationenübergreifendes Zusammenleben und den Gesundheitstrend unserer Zeit. Deshalb ist eine nachhaltige Umsetzung des Themas eigentlich nicht wegzudenken. **Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes Projekt Zukunftsfähiger Lebensraum**

Mag. Daniela Adler, MBA
Gniebing 148, 8330 Feldbach
Tel: 03152/8380-16

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



RACE-AROUND- ACE AROUND AUSTRIA 2017

Zwischenstation HALBENRAIN

09. bis 12. August

Die Radregion im Mittelpunkt eines außergewöhnlichen, internationalen Ereignisses!

Das härteste Radrennen Europas, das **RACE AROUND AUSTRIA**, hat wieder zahlreiche Radsportler mit ihren Betreuern nach Halbenrain geführt. Die **Zwischenstation**, die als Labestation und zur Regeneration im Turnareal der VS Halbenrain alljährlich eingerichtet wird, hat nun schon Tradition. Vom ersten bis zum letzten Teilnehmer werden alle herzlich empfangen und betreut. Die vielen Vorbereitungsarbeiten und der Einsatz von Mittwoch 07:00 Uhr bis Freitag 19:00 Uhr hatten es heuer wieder in sich. Insgesamt 15 Freiwillige in der Station sorgten dafür, dass die Sportler und Betreuer am Tag und in der Nacht mit gekühlten Getränken, Pasta asciutta (vom **Radhotel Schischek**), Elektrolytgetränken, Kaffee, Süßspeisen oder einem feinen Frühstück versorgt wurden, und somit alle gestärkt weiterfahren konnten. Die Teilnehmer konnten sich ausruhen, Kraft tanken, duschen, die Akkus aufladen und die Wohnmobile mit Frischwasser versorgen. Auch wurden viele Getränke — von regionalen Betrieben kostenlos zur Verfügung gestellt — den Teams für die Weiterfahrt mitgegeben. Für den reibungslosen Ablauf wurden heuer von allen Helfern in der Station Halbenrain unentgeltlich insgesamt 291 Arbeitsstunden geleistet. Ein tolles Zeichen der Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt dem Organisator dieser Station Herrn **Heinrich HOFER**, der mit seiner Familie, Freunden und freiwilligen Helfern vor Ort jedes Jahr großartiges leistet. Danke an die Familien **ZWANZGER**, **SCHWIMMER**, **POREDOSCH**, **Dieter CZIGLAR**, **Renate PRUTSCH**, **Marjana KOVACIC**, **Alexander PLATZER** und **Thomas WEINHANDEL**. Ein weiterer Dank gilt auch dem **Tourismusverband Region Bad Radkersburg** — Christian Contola, der **Marktgemeinde Halbenrain**, der **FF-Halbenrain**, sowie allen Sponsoren: **Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen** — Ernst Fröhlich und Günther Kern, **Radhotel Schischek** — Richard Schischek, **Peter Quelle** — Gerald Doleschel, **Johannisbrunnen Heilwasser** — Johann Müller, **Long Life Radkersburg** — Waltraud Gider, **Sicheldorfer Heilwasser** — Sven Sander, **Radenska** — Valentina Brdnik, **Jura-Kaffeefollautomaten** — Oliver Zwanzger, **Brauerei BEVOG** — Vasja Golar und **Kaufhaus-Modehaus Wallner**. Auch durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde — BGM Ing. Dietmar Tschiggerl und Hermann Knippitsch, der Volksschule — Frau Direktor Eva Oswald, Heini Kager, Hermine Giesauf, Sigi Kotzbeck und Martin Reindl kann die Herausforderung „Zwischenstation Halbenrain“ zur besten Zufriedenheit aller Teilnehmer gemeistert werden — eine große Auszeichnung für Halbenrain und die gesamte **RADregion**.



Fotos: Oliver Zwanzger
www.zwanzger-photodesign.at

BAD
RADKERSBURG
THERMENLAND
STEIERMARK
Eine Region die beweist.



Kaufhaus - Modehaus
WALLNER
Halbenrain

Modenschau beim Strawanz'n präsentiert vom Modehaus Wallner

Beim ersten Strawanzer-Termin 2017 gab es wieder Mode vom **Modehaus WALLNER** für Jung und Alt und für die verschiedensten Anlässe. Schwerpunkt der Modenschau war — wie gewohnt — der Trachtenbereich, aber auch bei der Abendmode und Freizeitbekleidung wurden die neuesten Kreationen gezeigt. Die Damen und Herren aus der Region waren mit sehr viel Begeisterung dabei und präsentierten die Modelle mit professioneller Leichtigkeit — einige sind bereits seit mehreren Jahren dabei und haben das Lampenfieber längst überwunden. Schwungvoll bewegten sie sich auf der Bühne in einer abwechslungsreichen Choreografie und boten eine ansprechende Show. Besonderen Spaß hatten dabei wieder die jüngsten Models, die mit Luftballon-Unterstützung aktuelle Kindermode zeigten.

Charmant und witzig führte **Heinrich Hofer** wieder als Moderator sehr souverän durch das Programm. Selbstverständlich findet man die gezeigten Kleider und Accessoires und noch vieles Andere mehr beim **Modehaus WALLNER** in Halbenrain. Die **Familie Wallner** bedankt sich bei allen Gästen für das Interesse und freut sich auf Ihren nächsten Besuch. Vielfalt und große Auswahl ist beim **Modehaus Wallner** ja bekannt und man findet immer etwas Passendes.



Fotos: Oliver Zwanzger
www.zwanzger-photodesign.at

Gemma *zaumsitz'n - g'scheit feiern* Strawanz'n



„Gemma Strawanz'n“ - hieß es wieder vom 13. Juli bis 17. August am Festplatz beim Gemeindezentrum. Ein sehr buntes Programm wurde den zahlreichen Besuchern der Festreihe heuer geboten. Zusätzlich zu den Schmankerln des Strawanzer-Teams gab es auch jeden Donnerstag unterschiedliche Spezialitäten beim Stand Nr. 7 in der Mitte des Platzes. Die Seminarbäuerinnen servierten „runde Köstlichkeiten vom Schwein“, bei den Jungen Wilden Gemüsebauern aus Straden drehte sich alles rund ums Gemüse, natürlich gab es wieder das beliebte Kistenfleisch vom Südoststeirischen Woazschwein, der Hofladen Maierhofer kochte „aus Omas Kochbuch“, das Jufa Hotel Tieschen bot Eis und Schmankerln aus der Region und die Schülerinnen der HLW/BEW Mureck hatten unter dem Motto „jung, frisch und saftig“ kulinarische Köstlichkeiten im Programm. Weiters gab es Pock-Bier von der Privatbrauerei Georg Pock aus Pichla bei Mureck. Die Weinbauern Tieschen hatten wieder ihren „TAU-Wein“, die Weinbauern Straden ihren „Grauburgunder“ zum Verkosten mitgebracht. Nach der feierlichen Eröffnung am ersten Donnerstag durch BGM Ing. Dietmar Tschiggerl, Abg.z.NR. Dr. Reinhold Lopatka, Günter Weiß und Beatrix Lamprecht folgte die alljährliche Modenschau vom Modehaus Wallner und eine Tanzvorführung der Gruppe „tanz mit“ rundete den Abend ab. Die RAIBA Halbenrain hatte beim „Sumsi-Tag“ für die Kinder wieder einiges zu bieten. Die „große Sumsi“ ist immer ein besonderes Erlebnis für die jüngsten Festbesucher.



Wettermäßig war der heurige Strawanzer-Sommer relativ gut, bis auf den 10. August — da hatte ein Unwetter mit Blitz und Sturm um ca. 20:00 Uhr das Fest ziemlich unsanft beendet. Ein Teil der Besucher hatte sich ins Foyer der Gemeinde geflüchtet, wo dann in etwas engerem Rahmen das Ende des Gewitters abgewartet wurde — mit musikalischer Unterstützung der Gruppe „Kleeblatt“. Weitere Musikgruppen während der Strawanzer-Tage waren „Die jungen Wilden“, „Holz, Blech & Co“, „Blech-Voices“ und „Die Angsetzt'n“. Als Höhepunkt der musikalischen Darbietungen war zweifelsohne der Auftritt von „Oliver Haidt“ am letzten Festtag. Wie jedes Jahr gab es auch wieder die Preisverlosung, durchgeführt von Beatrix Lamprecht.



Oliver HAIDT beim Strawanz'n in Halbenrain



Beim letzten Strawanzer-Termin am 17. August gab Oliver Haidt ein umjubeltes Konzert — er begeisterte das Publikum mit toller Musik und seiner charmanten Art. Für seine Fans war er für jedes Gruppenfoto zu haben. Es wurde sogar getanzt auf dem Gemeindeplatz und BGM Dietmar Tschiggerl überreichte ihm ein Flasche Klöcher Traminer. Der Besucherandrang beim Strawanz'n war an diesem Tag natürlich außergewöhnlich groß.



Am 27. Juli zeigte die Freiwillige Feuerwehr Auersbach beim Strawanzerplatz ihre außergewöhnliche Wasser-Licht-Show. Zu den Klängen von bekannten Musikstücken wurde mit farbig angestrahnten Wasserfontänen aus Feuerwehrschräuchen tolle Bilder erzeugt. Leider hat der Wind nicht ganz mitgespielt, da er den Wassernebel genau auf den Festplatz blies und die vordere Hälfte der Tische buchstäblich im Regen stand. Ein Stromausfall unterbrach die Vorführung auch noch für einige Minuten. Im hinteren Bereich konnte man das beeindruckende Schauspiel allerdings sehr gut mitverfolgen.

Fotos: Oliver Zwanzger, Sara Seidl, Dieter Cziglar, Hermann Knippitsch, grafikdesignery.at

Die Standbetreiber des Strawanzer-Teams haben wieder ihr Bestes gegeben, um den Besuchern eine tolle Atmosphäre, gute Unterhaltung und kulinarische Qualität aus der Region zu bieten. Ein ganz besonderer Dank geht an den Tourismusverband Region Bad Radkersburg für die großzügige Werbeunterstützung, sowie an alle Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden die wöchentlichen Preisverlosungen ermöglichten. Das Strawanzer-Team freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Eine Region die bewegt.

Das Strawanzer-Team bedankt sich bei allen Gästen für ihren Besuch